PenCentra 200

User's Guide

Guide de l'utilisateur

Benutzerhandbuch

Manual del Usuario

Manuale Utente

FUJITSU

Fujitsu PC Corporation hat bei der Erstellung dieses Dokuments größte Sorgfalt verwendet, um genaue und vollständige Angaben zu gewährleisten. Aufgrund ständiger Weiterentwicklungen, die einer kontinuierlichen Leistungsverbesserung unserer Produkte dienen, können wir jedoch keine Garantie für die Richtigkeit des Inhalts in diesem Dokument übernehmen. Wir schließen die Haftung für Fehler, fehlende Angaben oder künftige Änderungen aus.

Fujitsu® ist ein eingetragenes Warenzeichen von Fujitsu, Ltd.

PenCentra™ 200 und Working Mobility™ sind Warenzeichen von Fujitsu Personal Systems, Inc.

CalliGrapher® und ParaGraph® sind eingetragene Warenzeichen von ParaGraph, einer Sparte von VADEM.

ActiveSync™, ActiveX®, Microsoft®, Microsoft InkWriter®, Microsoft Outlook™, Microsoft PowerPoint®, Microsoft Windows®, Microsoft Windows NT®, MSN™, Visual Basic®, Visual C++® und das Windows Logo sind entweder eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern. Produkte von Microsoft werden für OEMs durch die Microsoft Licensing, Inc. lizenziert, einer hundertprozentigen Tochtergesellschaft der Microsoft Corporation.

Insignia® ist ein eingetragenes Warenzeichen und Jeode™ ist ein Warenzeichen von Insignia Solutions.

Alle anderen Produkte sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der entsprechenden Unternehmen.

Copyright 2000
Fujitsu PC Corporation

Kein Teil dieser Publikation darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung der Fujitsu PC Corporation kopiert, reproduziert oder übersetzt werden. Kein Teil dieser Publikation darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung der Fujitsu PC Corporation gespeichert oder in irgendeiner elektronischen Form übertragen werden.

PenCentra 200 Benutzerhandbuch - 58-0717-00B

Konformitätserklärung

Anwendung der EU-Richtlinie(n) 89/336/EWG	
Normen, deren Einhaltung bescheinigt wird:	
Elektromechanische Emissionen	EN50081-1:1992
Prüfnorm(en)	EN55022 (Class B):1995
Störfestigkeit	EN50082-1:1992
Prüfnorm(en)	EN61000-4-2:1995, EN61000-4-3:1995, EN61000-4-4:1995
Produktsicherheitsnorm	EN60950:1992+A1+A2+A3+A4+A11
Name des Herstellers	Fujitsu PC Corporation
Adresse des Hersteller	5200 Patrick Henry Drive, Santa Clara, CA. 95054, USA
Name des Importeurs	Fujitsu Personal Systems, Inc.
Adresse des Importeurs	c/o DHL Express Logistics Ctr Building 2 - Brussels National Airport B-1930 Zaventem, Belgien
Gerätetyp	Pen PC
Modellnummer	PenCentra 200: FMW5200M, FMW5200F
Herstellungsjahr	2000

Inhaltsverzeichnis

Konformitätserklärung i
Bevor Sie beginnen v
Willkommen v
Über dieses Handbuch v
Wo finde ich die richtige Information vii

Kapitel 1
Vorstellung des PenCentra 200 H/PC Pro 1
Lieferumfang des PenCentra 200 1
Verfügbare Optionen für den PenCentra 200 2
Funktionselemente des PenCentra 200 3
Funktionselemente Vorderseite / linke Seite / Oberseite 3
Funktionselemente Rückseite / rechte Seite / Unterseite: 5
Statusanzeigen 7
Stecker und Schnittstellenanschlüsse 8
Software für PenCentra 200 11
Windows CE Anwendungen 11
Software zur Handschrifterkennung 12

Kapitel 2
Arbeiten mit dem PenCentra 200 13
Vor der Einrichtung des PenCentra 200 13
Einrichten des PenCentra 200 13
Ein- und Ausschalten des Geräts (suspending/resuming) 13
Zurücksetzen des Geräts 14
Arbeiten mit dem Stift 15
Kalibrieren des Stiftes 16
Auswechseln des Stiftes 17
Einsetzen/Herausnehmen von PC-Karten 17
Stromversorgung des PenCentra 200 19
Entnehmen und Einsetzen des Akkus 19
Laden des Akkus 20
Energie Sparen / Power-Management optimieren 20
Verwendung einer Tastatur oder Maus für den PenCentra 200 21
Anschließen einer Tastatur oder Maus 21
Verwenden der Tastatur-Funktionstasten 21
Verwenden der Hotpads 22

Kapitel 3
Verwendung der Programme zur Handschrifterkennung 25
Was ist CalliGrapher? 25
Erste Schritte 25
Erklärung der Symbole 27

Einfaches Schreiben und Korrigieren 28
Was wird im Korrekturfenster angezeigt? 32
Gesten und Rechtschreibprüfung 32
Textbearbeitung mit CalliGrapher 38
So markieren Sie Text mit dem Stift 45
Bildschirmzeichen Modus 45
Bildschirmausrichtung 47
Taschenrechner 49
Konfigurationshinweise 49
Mehrere Benutzerwörterbücher 49
Individuelle Anpassung der Task-Leiste 50
Leicht lesbare oder detailgetreue Schrift 50
Wenn Sie keine Schreibschrift schreiben 50
Schnellnotizen 50
Feinabstimmung der Handschriftfunktionen 51

Kapitel 4
Pflege und Wartung des PenCentra 200 53
Schützen des Bildschirms 53
Anbringen einer Bildschirmschutzfolie 53
Aufbewahren des PenCentra 200 54
Schützen des PenCentra 200 Pen Tablett vor schädigenden Umwelteinflüssen 55
Vermeiden von Überhitzung 55
Reinigen des Bildschirms 55

Kapitel 5
Fehlersuche beim PenCentra 200 57
Das Gerät nimmt den Betrieb nicht wieder auf 57
Der Bildschirm ist dunkel oder schwer ablesbar 57
Die Infrarot-Datenübertragung funktioniert nicht 58
Das Pen Tablett reagiert nicht auf Stifteingaben 58
Das Pen Tablett reagiert nicht auf Tastatureingaben 59
Stift ist nicht kalibriert 59
Die Audiolautstärke ist zu leise 59
Probleme mit der Fernkommunikation 59
Wählen mit dem eingebauten Modem nicht möglich 59
Wählen möglich, aber eine einwandfreie Verbindung kann nicht aufgebaut werden 60
Die Verbindung ist unzuverlässig 60
Netzwerkverbindung im Dialogfeld ActiveSync nicht aufgeführt 60
Anhang A
PenCentra 200 H/PC Pro Hardwarespezifikationen 61
Anhang B
Hinweis zur Technik Digitalisier 65
Anhang C
Glossar 67

Bevor Sie beginnen

Willkommen

Wir beglückwünschen Sie zum Kauf eines PenCentra 200 Handheld Personal Computer Pro (H/PC Pro) mit Microsoft® Windows® CE Betriebssystem. Dieser Pen-Computer im Unternehmensstandard hat ein stabiles, ergonomisches Design und verfügt über hohe Leistung bei geringem Gewicht. Der PenCentra 200 bietet Working Mobility™, indem er Ihnen alle notwendigen Informationen in die Hand legt.

Über dieses Handbuch

Dieses Handbuch gibt eine Einführung in den PenCentra 200, das Microsoft Windows CE Betriebssystem und die installierten Anwendungen. Es enthält die folgenden Kapitel:

Kapitel 1: Vorstellung des PenCentra 200
Dieses Kapitel macht Sie mit den Funktionselementen des PenCentra 200 bekannt. Sie erhalten Beschreibungen zu den im Lieferumfang des Geräts enthaltenen Teilen und dem optionalen Zubehör, das speziell für den PenCentra 200 entwickelt wurde.

Kapitel 2: Arbeiten mit dem PenCentra 200
In diese Kapitel wird die schrittweise Einrichtung des Geräts beschrieben und Sie erhalten eine kurze Übersicht zu der auf dem Gerät installierten Software. Weiterhin finden Sie Anleitungen für verschiedene Prozeduren wie das Drucken und eine individuelle Anpassung Ihres PenCentra 200.

Kapitel 3: Verwendung der Hilfsprogramme zur Handschrifterkennung
Dieses Kapitel enthält Anleitungen zur Verwendung der CalliGrapher® Programme von ParaGraph™. Das Programm bietet hoch wirkungsvolle und benutzerfreundliche Komponenten.

Kapitel 4: Pflege und Wartung des PenCentra 200
Dieses Kapitel zeigt Ihnen, wie das Gerät richtig gepflegt und gewartet wird.

Kapitel 5: Fehlersuche beim PenCentra 200
In diesem Kapitel finden Sie Hinweise und Techniken zur Fehlersuche, wenn Sie beim Betrieb Ihres Pen Tablett auf ein Problem stoßen sollten.

Anhang A: Glossar
Das Glossar enthält eine Beschreibung der in diesem Handbuch verwendeten Begriffe von Microsoft und Fujitsu PC Corporation.

Anhang C: Hardwarespezifikationen
Dieser Anhang enthält genaue Informationen zu den Spezifikationen des PenCentra 200.

Wo finde ich die richtige Information

Dieses Handbuch beschreibt die Hardware Ihres PenCentra 200, gibt eine Übersicht über die mitgelieferten Programme und beschreibt, wie eine Kommunikationsverbindung zwischen Ihrem PenCentra 200, Ihrem Desktop-Computer und dem Internet aufgebaut wird. In der folgenden Tabelle sind die unterschiedlichen Quellen für Informationen aufgeführt, die Ihnen zur Unterstützung bei der Arbeit mit dem PenCentra 200 zur Verfügung stehen. Weitere Informationen finden Sie in der umfassenden Online-Hilfe zu jedem Programm.

Zur Information über...	**Verwenden Sie diese Quelle...**
PenCentra 200 H/PC Pro Hardware	Dieses Benutzerhandbuch
	Fujitsu PC Corporation Website: http://www.fujitsupc.com/
Windows CE Programme	Dieses Benutzerhandbuch
	Online-Hilfe Ihres Geräts. Wählen Sie **Start** und dann **Hilfe**.
ParaGraph CalliGrapher 5.3.6	Dieses Benutzerhandbuch
	Online-Hilfe Ihres Geräts. Wählen Sie CalliGrapher Hilfe im Menü Programme | CalliGrapher.
	CalliGrapher Website: www.paragraph.com
Insignia Jeode	Insignia Jeode Website: http://www.insignia.com/
Abgleich und Austausch von Dateien mit einem Desktop-Computer (einschließlich Informationen für den Anschluss auf Reisen)	Dieses Benutzerhandbuch
	Online-Hilfe Ihres Geräts. Wählen Sie **Start** und dann **Hilfe**.
	Windows CE Services Online-Hilfe auf dem Desktop-Computer. Klicken Sie im Fenster Mobile Geräte auf **Hilfe** und dann auf **Windows CE Services Hilfethemen**.
Schaltflächen der Symbolleiste	Tippen oder klicken und halten Sie eine Schaltfläche der Symbolleiste, um ihre Bezeichnung zu sehen. Ziehen Sie den Stift vor dem Abheben von der Schaltfläche weg, um eine Aktivierung der Schaltfläche zu verhindern.

Zur Information über...	Verwenden Sie diese Quelle...
Fehlersuche bei Verbindungen	Die Fehlersuche Kommunikation auf Ihrem Desktop-Computer. Klicken Sie im Fenster Mobile Geräte auf **Help** und dann auf **Fehlersuche Kommunikation**.
Neuigkeiten zu Geräten auf Basis von Windows CE	Microsoft Windows CE Website: http://www.microsoft.com/windowsce/
Information zu dieser Version von Windows CE	Readme.doc Datei (im Ordner Windows CE Services auf Ihrem Desktop-Computer).

Kapitel 1

Vorstellung des PenCentra 200 H/PC Pro

Bei dem PenCentra 200 handelt es sich um einen Hochleistungscomputer auf Stiftbasis für den Betrieb unter Microsoft Windows CE. Dieses Kapitel liefert einen Überblick über den PenCentra und seine Leistungsmerkmale.

Lieferumfang des PenCentra 200

Der Lieferumfang des Stylistic PenCentra 200 umfasst:

- Lithium-Ionen-Akku
- Netzadapter
- CD-ROM mit Microsoft Windows CE Services
- Bildschirmschutzfolien (Menge: 2)
- Stift für PenCentra 200
- Internes 56 Kbps* Fax/Modem (V.90): 53 Kbps Empfangen/33,6 Kbps Senden/14,4 Kbps Fax (eingebaut)

  * Das interne Modem ist nur für Nordamerika, Frankreich, Deutschland und Großbritannien zugelassen. 56 Kbps ist die Nennrate; aufgrund von FCC-Beschränkungen ist die tatsächliche Übertragungsrate auf 53 Kbps begrenzt.

Verfügbare Optionen für den PenCentra 200

Folgende optionale Peripherie- und Zubehörgeräte sind für den PenCentra 200 erhältlich:

- Autoadapter (FMWCB2)
- Ersatzstift (FMW51PN1)
- Stift-Halteschnur (FMW51PN1)
- Docking-Station (FMW51DS1)
- 16 MB RAM Erweiterungsmodul (FMW51EM16)
- 32 MB RAM Erweiterungsmodul (FMW51EM32)
- Feldtasche (Harsh Environment Case) (FMWCC36)
- Ersatzakku (FMW51BP1)
- Externes Akkuladegerät (FMW51BC1)
- Handschlaufe (FMWHS3)
- Bildschirmschutzfolien, 12-Pack (FMWSP6)
- Kompakter Tischständer (FMWDS4)
- Halfter (FMWCC34)
- Feldtasche (Harsh Environment Case) (FMWCC37)
- Schutztasche (FMWCC33)
- Portofolio Tasche (FMWCC35)
- USB-Tastatur:
    - US (FMWKB5A)
    - UK (FMWKB5B)
    - Frankreich (FMWKB5F)
    - Deutschland (FMWKB5D)

Funktionselemente des PenCentra 200

Die Funktions- und Bedienelemente, die Sie zum Arbeiten mit dem PenCentra 200 benötigen, werden nachfolgend beschrieben und in den Abbildungen 1-1 und 1-2 dargestellt. Eine ausführliche Beschreibung dieser Funktions- und Bedienelemente folgt an späterer Stelle in diesem Handbuch.

Funktionselemente Vorderseite / linke Seite / Oberseite

- **Bildschirm**
  Der Bildschirm ist der Bereich, in dem Ihre Anwendungen und Daten angezeigt werden. Der Bildschirm ist außerdem der Bereich, in dem Sie mit dem Stift Daten eingeben können.
- **Statusanzeigen**
  Es gibt drei Statusanzeigen für Ereignismeldungen und Betriebszustand.
- **Stift/Stift-Schacht**
  DerStift ist das Hauptzeigegerät für die Navigation und die Eingabe von Daten. Wird er nicht benutzt, sollte er im Stift-Schacht des PenCentra 200 oder in den optional erhältlichen Schutztaschen aufbewahrt werden.
- **Aufnahmetaste**
  Die Aufnahmetaste dient zum Starten von Aufnahmen auf das Gerät über das Mikrofon.
- **Mikrofon**
  Mit Hilfe des Mikrofons können Sie Sound-Dateien wie z.B. Sprach-Memos aufzeichnen.
- **Hotpads**
  Hotpads ermöglichen das Ändern von Einstellungen für Display, Sound und Maustasten-Emulation. Zur individuellen Anpassung stehen außerdem drei programmierbare Hotpads zur Verfügung.
- **IrDA-Schnittstelle**
  Eine Infrarot-Schnittstelle zur Kommunikation mit Geräten, die dem IrDA-Standard Revision 1.1 entsprechen.
- **Suspend/Resume-Taste**
  Hiermit können Sie den Betriebszustand des Geräts in den Schlafmodus (Suspend) versetzen und den Normalbetrieb wieder aufnehmen (Resume), um Akkuenergie zu sparen und die Akkulebensdauer zu verlängern.
- **Modem-Buchse***
  Ermöglicht den Anschluss eines Standard-Telefonsteckers an das interne 56 Kbps Modem des PenCentra.

  * Das interne Modem ist nur für Nordamerika, Frankreich, Deutschland und Großbritannien zugelassen.

- **Reset-Taste**
  Mit der Reset-Taste wird der PenCentra 200 neu gestartet.

- **PC-Kartensteckplätze**
  Diese Klappen ermöglichen den Zugriff auf die in die PC-Kartensteckplätze eingesetzten PC-Karten.

- **Befestigungspunkt für Kensington™-Schloss**
  An diesem Befestigungspunkt kann ein optionales Kensington-Sicherheitskabel angeschlossen werden.

- **Benachrichtigungs-Taste**
  Die Benachrichtigungs-Taste dient zur Bestätigung einer Systemmeldung wie zum Beispiel einer Erinnerung an einen Sitzungstermin.

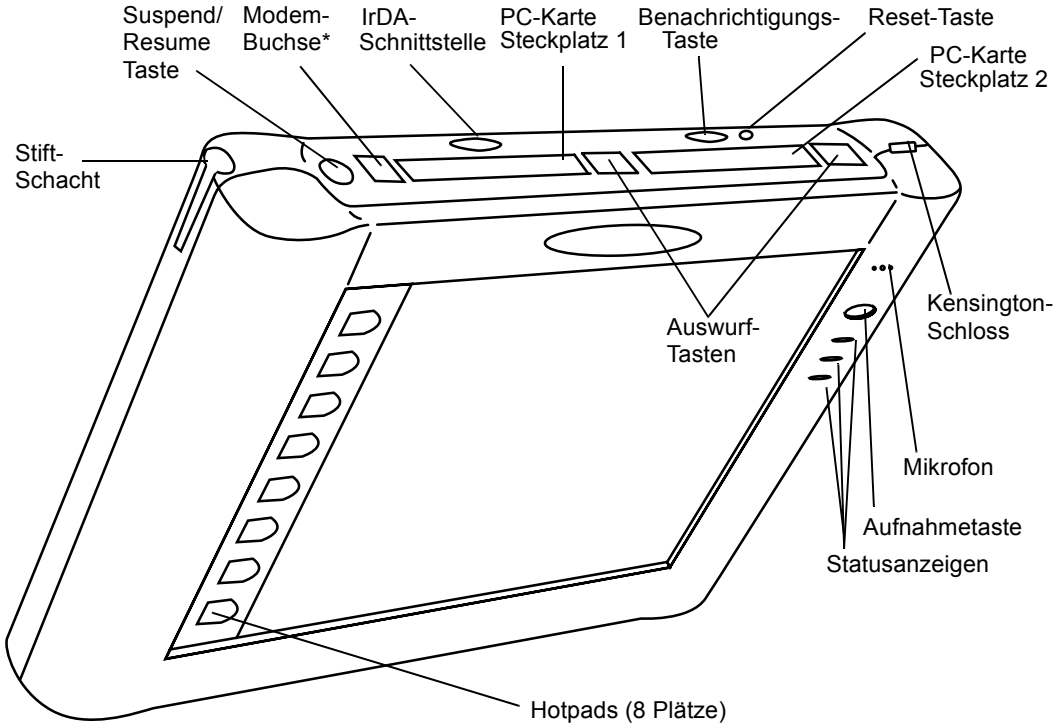


Abbildung 1-1 PenCentra Ansicht Vorderseite / linke Seite / Oberseite

* Das interne Modem ist nur für Nordamerika, Frankreich, Deutschland und Großbritannien zugelassen.

Funktionselemente Rückseite / rechte Seite / Unterseite:

- **Herausnehmbarer Akku**
  Der Akku kann herausgenommen, ausgetauscht und in einem optionalen externen Ladegerät aufgeladen werden.

- **Akku-Verriegelung**
  Sichert den herausnehmbaren Akku.

- **Befestigungspunkt für Stift-Band**
  Dieser dient zur Befestigung eines optionalen Stift-Bandes.

- **Befestigungspunkte für Trageschlaufe**
  Diese dienen zur Befestigung einer optionalen Trageschlaufe.

- **Lautsprecher**
  Der eingebaute Lautsprecher ermöglicht die Wiedergabe von Audiodateien ohne den Einsatz einer externen Hardware.

- **Speichermodul-Abdeckung**
  Ermöglicht den Zugang zu den RAM-, ROM- und Flash-Speichermodulen im PenCentra.

- **Mikrofon-Buchse**
  Ermöglicht den Anschluss eines externen Mikrofons

- **Kopfhörer-Buchse**
  Ermöglicht den Anschluss eines Kopfhörers an den PenCentra 200.

- **Serielle Schnittstelle**
  Dieser Anschluss ist für das Verbindungskabel zwischen dem PenCentra 200 und einem Desktop-Computer vorgesehen. Er kann auch als serielle Standardschnittstelle verwendet werden.

- **USB-Anschluss**
  Ermöglicht den Anschluss von USB-kompatiblen Geräten (Universal Serial Bus) an den PenCentra 200. Beachten Sie, dass nur USB-Geräte mit Windows CE 2.11-kompatiblen Treibern oder mit zum Gerät gelieferten Treibern angeschlossen werden können.

- **DC-Stromversorgung**
  Dient zum Anschluss des Netzadapters oder eines optionalen Autoadapters.

- **PS/2-Tastatur-/Mausanschluss**
  An den PS/2-Anschluss können Sie eine PS/2-Tastatur oder -Maus anschließen. Dieser Anschluss unterstützt nur Tastaturen und Mäuse für 5V.

- **Verschleißarme Docking-Kontakte**
  Diese Kontakte ermöglichen den Betrieb des Pen Tablett in einer optionalen Docking-Station.

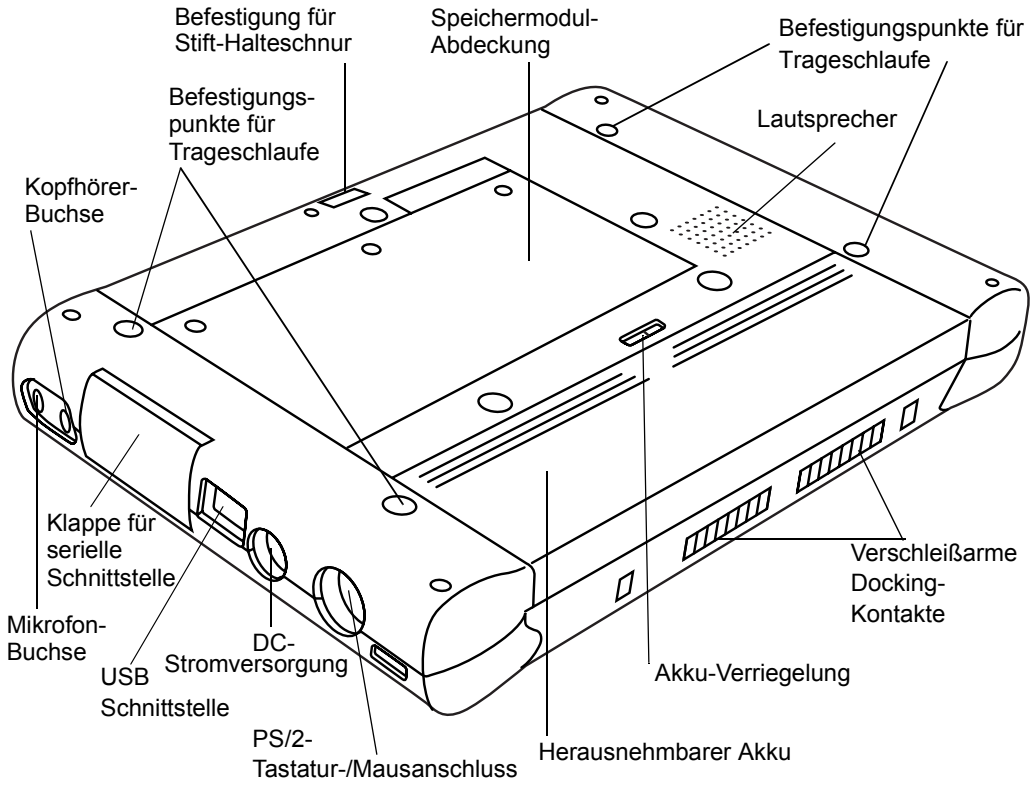


Abbildung 1-2 PenCentra Ansicht Rückseite / rechte Seite / Unterseite

Statusanzeigen

Auf der Vorderseite des Geräts befinden sich rechts neben dem Bildschirm drei Statusanzeigen. Diese Anzeigen geben Informationen über den Status des Geräts:

Tabelle 1-1 Bedeutung der Statusanzeigen

Bildschirmsymbol	Name	LED Status (Bedeutung)	Beschreibung
	Benachrichtigungs-Anzeige	Orange (Meldung eines Ereignisses)	Die Benachrichtigungs-Anzeige leuchtet auf, wenn das System ein vorherbestimmtes Ereignis erkennt (wie zum Beispiel eine Erinnerung an einen Sitzungstermin). Die Benachrichtigungs-Anzeige wird durch Drücken der Benachrichtigungs-Taste auf der Oberseite des Geräts zurückgesetzt.
	DC-Stromversorgung	Aus (Kein Akku, keine DC-Stromversorgung) Orange (Ladevorgang) Grün (Ladevorgang beendet) Gelb (Temperaturalarm)	Wenn diese Anzeige leuchtet, läuft das Gerät über die externe DC-Stromversorgung.

Tabelle 1-1 Bedeutung der Statusanzeigen (Fortsetzung)

Bildschirmsymbol	Name	LED Status (Bedeutung)	Beschreibung
	Akku	Aus (Akkuladung zwischen 20% und 100%) Orange, blinkend (alle 2 - 4 Sekunden) (Zwischen 5% und 20%) Orange, nicht blinkend (Zwischen 0% und 5%)	Diese LED zeigt den Ladezustand des Akkus an.

Stecker und Schnittstellenanschlüsse

Die Anschlüsse und Peripherie-Schnittstellen des PenCentra 200 dienen zum Anschluss einer Vielzahl unterschiedlicher Geräte. Die Abbildungen 1-1 und 1-2 zeigen die Positionen der Anschlüsse und Schnittstellen des PenCentra 200, so wie in Tabelle 1-2 beschrieben.

Tabelle 1-2 Peripherie-Anschlüsse

Stecker/Anschluss	Symbol am PenCentra 200	Beschreibung
Mikrofon-Buchse		Zum Anschluss eines externen Mikrofons. Das interne Mikrofon wird deaktiviert, wenn ein externes Mikrofon angeschlossen wird.
Aufnahmetaste		Startet die Aufzeichnung von Audio-Dateien (wie z.B. Sprach-Memos) auf dem PenCentra.
Benachrichtigungs-Taste		Diese Benachrichtigungs-Taste dient zum Ausschalten der Benachrichtigungs-Anzeige und zum Aufrufen der Mitteilung, die diese Meldung erzeugt hat.

Tabelle 1-2 Peripherie-Anschlüsse (Fortsetzung)

Stecker/Anschluss	Symbol am PenCentra 200	Beschreibung
Kensington-Schloss		Diese Befestigungsmöglichkeit für Kensington™ Microsaver dient zum Sichern des PenCentra mit Kensington-kompatiblen Verriegelungsvorrichtungen.
PC-Karten		Es können eine oder zwei PCMCIA-Karten des Typs II eingesteckt werden. Wird nur eine Karte installiert, kann ein beliebiger Steckplatz gewählt werden.
IrDA-Schnittstelle		Mit Hilfe des im PenCentra integrierten Infrarot-Senders-Empfängers können Sie mit anderen Geräten kommunizieren, die dem IrDA-Standard Revision 1.0 oder 1.1 entsprechen. Die Reichweite für eine Infrarot-Kommunikation beträgt ca. 1 Meter in einem Winkel von 15 Grad zur Mitte. Zwischen der IrDA-Schnittstelle am PenCentra und dem IrDA-Sender-Empfänger an dem anderen Gerät muss direkter Sichtkontakt bestehen.
Modem-Buchse		Zum Anschluss einer Telefonleitung mit Standard-RJ-11-Telefonstecker an das interne internationale Software-Modem. Das Modem ist nur für PenCentra 200 Modelle in Nordamerika, Frankreich, Deutschland und Großbritannien zugelassen.
Suspend/ Resume-Taste		Hiermit können Sie den Betriebszustand des Geräts in den Schlafmodus (Suspend) versetzen und den Normalbetrieb wieder aufnehmen (Resume).
Verschleißarme Kontakte		Diese werden verwendet, wenn der PenCentra in eine zugelassene optionale Dockking-Station eingesetzt wird. Die Kontakte ermöglichen einen Gerätezugriff auf PS/2-Tastatur, USB-Host, RS-232C seriellen Eingang und DC-Stromversorgung.

Tabelle 1-2 Peripherie-Anschlüsse (Fortsetzung)

Stecker/Anschluss	Symbol am PenCentra 200	Beschreibung
PS/2-Anschluss		Dient zum Anschluss einer 5-Volt PS/2-Tastatur, -Maus oder eines Barcode-Lesers. Beachten Sie, dass der Suspend-Modus eingeleitet werden muss, bevor ein Gerät an diesen Anschluss angeschlossen wird.
DC-Stromversorgung		Zum Anschluss einer externen Stromquelle, beispielsweise des Netzadapters oder des optionalen Autoadapters.
USB-Schnittstelle		Zum Anschluss von USB-kompatiblen Geräten
Kopfhörer-Buchse		Zum Anschluss eines Mono-Kopfhörers oder externer Lautsprecher mit Verstärker. Der interne Lautsprecher wird deaktiviert, wenn ein externer Kopfhörer eingesteckt wird.
Serielle Schnittstelle		Zum Anschluss eines externen Geräts mit einer seriellen Schnittstelle. Wird hauptsächlich für den Anschluss des Verbindungskabels zwischen PenCentra 200 und einem Desktop-Computer verwendet. (Beachten Sie, dass dieses Symbol auf der Innenseite der Klappe für den seriellen Anschluss erscheint). Pin 9 der seriellen Schnittstelle liefert 5 Volt, maximal 500 mA.
Akku-Verriegelung		Diese mit einer Feder versehene Verriegelung sichert den herausnehmbaren Akku an seinem Platz.
Lautsprecher		Dient zum Anhören von Audio-Dateien.

Software für PenCentra 200

Der PenCentra 200 verfügt über eine Anzahl Microsoft Windows CE Anwendungen und Anwendungen von anderen Anbietern. Nachfolgend finden Sie eine kurze Beschreibung dieser Anwendungen. Genaue Informationen zu diesen Programmen finden Sie in Kapitel „Using Microsoft Applications“ dieses Handbuchs.

Windows CE Anwendungen

Der PenCentra 200 ist Microsoft Windows CE H/PC 3.0 Pro-kompatibles Gerät. Windows CE besteht aus drei Hauptelementen: dem Windows CE Betriebssystem, dem Windows CE Pocket Office und den Microsoft Windows CE Services.

1. **Windows CE Betriebssystem.** Das auf Ihrem PenCentra 200 installierte Betriebssystem.

2. **Microsoft Windows CE Pocket Office**, bestehend aus:

    - **Microsoft Pocket Access**
      Ansehen von ODBC-Datenbanken und Erstellen von Access-Informationen.

    - **Microsoft Pocket Excel**
      Erstellen und Ansehen von Excel-Dokumenten.

    - **Microsoft Pocket PowerPoint**
      Zur Präsentation von PowerPoint-Präsentationen.

    - **Microsoft Pocket Word**
      Zum Erstellen und Ansehen von Word-Dokumenten.

    - **Microsoft Pocket Outlook**
      Pocket Outlook besteht aus Anwendungen für Kalender, Kontakte, Aufgaben and Posteingang. Dieses Programm unterstützt Sie bei der Verwaltung Ihrer täglichen Informationen einschließlich Termine, E-Mail und persönliche Daten.

    - **Microsoft Pocket Internet Explorer**
      Ermöglicht die Verbindung zu anderen Computern oder zum Internet.

    - **Microsoft InkWriter**
      Dient zum Erstellen von handschriftlichen oder gedruckten Notizen und Zeichnungen.

    - **ActiveSync**
      Startet die Synchronisation mit Ihrem Desktop-Computer über Ihren PenCentra 200.

- **Microsoft Voice Recorder**
  Zur Aufzeichnung von Sprache.

- **PC Link**
  Startet eine Verbindung zu Ihrem Desktop-Computer.

- **Terminal**
  Ermöglicht das Ansehen und Downloaden von Dateien eines Bulletin Boards und das Senden und Empfangen von E-Mails.

- **World Clock**
  Zur Einstellung von Datum, Uhrzeit und Weckzeit für Ihre Heimatstadt und die Stadt, in der Sie sich gerade aufhalten.

- **Taschenrechner**
  Zur Durchführung von Berechnungen

- **Microsoft Windows CE Services** ist auf einer CD-ROM beigefügt und kann auf Ihrem Desktop-Computer installiert werden. Windows CE Services ermöglicht die Synchronisation von Daten zwischen dem PenCentra 200 und Ihrem Desktop.

- **Insignia Jeode** Software ist beigefügt und dient dem sicheren Laden und Ausführen von Java-Anwendungen und Applets auf Ihrem Gerät.

Software zur Handschrifterkennung

Zusätzlich zu den Microsoft Windows® CE Anwendungen hat FPC die ParaGraph™ CalliGrapher® Software beigefügt. CalliGrapher ist ein leistungsstarkes Programm, dass sämtliche Handschriftstile erkennt: Schreibschrift, Druckschrift oder gemischt. In der folgenden Liste sind einige Funktionen des CalliGrapher Programms aufgeführt:

- Optimiert für den Einsatz von Geräten mit Farb-Display auf Basis von Windows CE.
- Erkennt zuverlässig Schreibschrift, Druckschrift und gemischte Handschriften aus einem weiten Bereich von Handschriftstilen
- In alle Windows CE Anwendungen zu integrieren
- Enthält eine Rechtschreibprüfung mit einem Benutzerwörterbuch
- Bildschirmtastatur

Kapitel 2

Arbeiten mit dem PenCentra 200

Dieses Kapitel beschreibt die grundlegenden Konzepte, den Betrieb, die Anwendung und die Funktionen des PenCentra 200. Lesen Sie sich diese Informationen zuerst aufmerksam durch, bevor Sie beginnen, mit dem Gerät zu arbeiten.

Vor der Einrichtung des PenCentra 200

Bevor Sie Ihren PenCentra 200 einrichten, müssen zwei sehr wichtige Schritte durchgeführt werde:

- Der Bildschirm kann durch unsachgemäße Verwendung beschädigt werden. Bringen Sie deshalb **unbedingt eine der beigefügten Bildschirmschutzfolien an dem Gerät an**. Beachten Sie dazu die Hinweise, die der Bildschirmschutzfolie beiliegen..
- **Das Gerät sollte 48 Stunden geladen werden**, bevor es zum ersten Mal eingesetzt wird. Durch diesen Zeitraum von 48-Stunden wird sichergestellt, dass der Hauptakku und der Sicherungsakku vollständig geladen sind.

Einrichten des PenCentra 200

Ein- und Ausschalten des Geräts (suspending/resuming)

Mit der Suspend/Resume-Taste wird der Betrieb des PenCentra 200 ein- und ausgeschaltet. Durch das Einleiten des Suspend Modus über diese Taste wird das Gerät nicht heruntergefahren, es wird nur so lange in einen ”Ruhemodus” gesetzt, bis Sie es wieder benutzen.

Wenn Sie den Betrieb wieder aufnehmen, drücken Sie die Suspend/Resume-Taste auf der Oberseite des Geräts (siehe Abbildung 2-1). Wenn Sie diese Taste drücken, ”wacht das Gerät sofort auf” und nimmt den Betrieb an dem Punkt wieder auf, an dem Sie ihn unterbrochen haben.

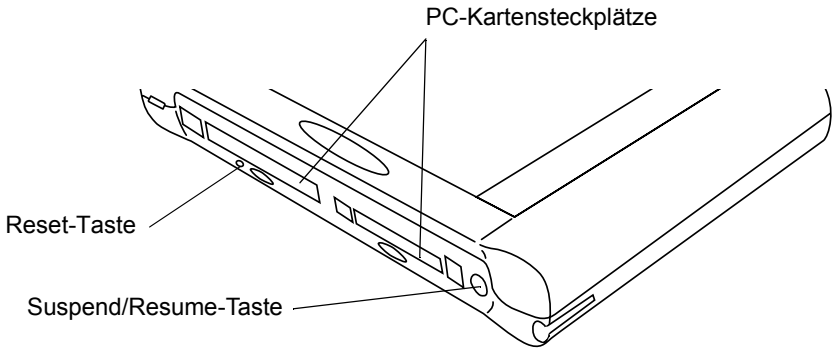


Abbildung 2-1 Lage der Suspend/Resume-Taste

Wenn Sie die Arbeit mit dem PenCentra beendet haben oder wenn Sie ihn für längere Zeit nicht benutzen, sollten Sie den Suspend Modus einleiten, um Akkuenergie zu sparen. Der Suspend Modus kann auf zwei Arten eingeleitet werden:

Anmerkung: *Wir empfehlen Ihnen, bevor Sie den Suspend Modus einleiten,* ***immer*** *zuerst die aktiven Daten zu speichern. Dadurch wird sichergestellt, dass auch bei einer Unterbrechung der Stromversorgung keine Daten verloren gehen.*

- Speichern Sie Ihre Arbeit und drücken Sie dann die Suspend/Resume-Taste. Der Betrieb wird sofort in den Suspend Modus gesetzt. Die Wiederaufnahme des Betriebs erfolgt an dem Punkt, an dem Sie ihn unterbrochen haben, oder
- Speichern Sie Ihre Arbeit und klicken Sie auf das Symbol Start auf Ihrem Desktop. Klicken Sie im Menü Start auf Suspend. Der Betrieb wird sofort in den Suspend Modus gesetzt. Die Wiederaufnahme des Betriebs erfolgt an dem Punkt, an dem Sie ihn unterbrochen haben.

Zurücksetzen des Geräts

Anmerkung: • *Wird die Reset-Taste gedrückt, während sich auf dem Bildschirm noch aktive Daten befinden, führt dies zum Verlust dieser Daten.*

• *Es ist nicht erforderlich, die Reset-Taste mit großem Druck zu betätigen. Ein zu großer Druck kann zu einer Beschädigung des Geräts führen.*

Wenn sich das System ”aufgehängt” hat und nicht mehr auf Eingaben mit dem Stift oder auf Tastenbetätigungen reagiert, kann es über die Reset-Taste zurückgesetzt werden. Drücken Sie dazu mit der Spitze des PenCentra Stiftes leicht auf die Reset-Taste (siehe Abbildung 2-1). Nach dem Drücken der Reset-Taste führt das Gerät einen Neustart durch (Boot-Vorgang).

Arbeiten mit dem Stift

Der Stift des PenCentra dient zur Erzeugung und Erfassung von elektronischer „Tinte“, zur Auswahl von Optionen und zur Navigation durch Programme auf dem Pen Tablett. Der Stift kann wie eine 2-Tasten-Maus verwendet werden, wenn er zusammen mit dem Hotpad für die rechte Maustaste eingesetzt wird. Wenn Sie mit einem Programm arbeiten, das eine Handschrifterkennung unterstützt, können Sie mit dem Stift direkt auf dem Bildschirm schreiben.

Vorsicht

- Stellen Sie vor der Benutzung des Stiftes sicher, dass auf dem Bildschirm des Pen Tablett eine Bildschirmschutzfolie angebracht wurde. Für verkratzte Bildschirme, bei denen keine Bildschirmschutzfolie angebracht wurde, werden keine Garantieleistungen gewährt.
- Verwenden Sie für das Pen Tablett keinen Kugelschreiber und keine scharfen Gegenstände. Die Bildschirmoberfläche könnte ansonsten beschädigt oder verkratzt werden.

Nachfolgend finden Sie einige Hinweise zur Verwendung des Stiftes wie eine 2-Tasten-Maus bei einem Desktop-Computer:

- **Zum Auswählen eines Objekts** tippen Sie mit der Stiftspitze einmal auf das Objekt. Dies funktioniert wie das Anklicken mit der linken Maustaste.
- **Zum ”Doppelklicken” auf ein Objekt** tippen Sie zweimal kurz hintereinander auf das Objekt.
- **Zum ”Rechts-Klicken”,** tippen Sie einmal mit der Spitze des Stiftes auf das Hotpad für die rechte Maustaste und dann auf das gewünschte Objekt. (Die Hotpads werden im Abschnitt ”Verwenden der Hotpads” in diesem Kapitel beschrieben). Die Funktion rechte Maustaste ist nur für ein einziges Antippen gültig.
- **Zum Verschieben oder Ziehen eines Objekts auf dem Bildschirm** setzen Sie die Stiftspitze direkt auf das Objekt, halten Sie sie gegen das Display gedrückt und verschieben Sie den Stift an die gewünschte Stelle.

Kalibrieren des Stiftes

Der Stift muss kalibriert werden, um den Offset-Fehler zwischen dem Punkt, an dem der Stift den Bildschirm tatsächlich berührt, und dem Punkt, bei dem das System „glaubt“, dass der Stift den Bildschirm berührt, einzustellen. Dies ist erforderlich, damit die Cursorposition auf dem Bildschirm der Stiftposition entspricht. Falls die Funktion, die Sie aufrufen möchten, nicht unter der Stiftspitze erscheint, wenn Sie mit dem Stift arbeiten, müssen Sie den Stift kalibrieren.

In folgenden Fällen kann eine Kalibrierung des Stiftes erforderlich werden:

- Der Stift wird zum ersten Mal benutzt.
- Der vorherige Benutzer des PenCentra 200 Pen Tablett hat mit der anderen Hand oder einem anderen Stiftwinkel geschrieben.
- Das Gerät war einige Zeit lang ohne Nachkalibrierung des Stiftes in Betrieb.
- Das Gerät wurde für eine längere Zeit nicht benutzt und sämtliche gespeicherten Informationen sind wegen der Entladung des Akkus verloren gegangen.

So kalibrieren Sie den Stift

1. Öffnen Sie im Menü Start die Systemsteuerung und doppeltippen Sie auf das Symbol Stift. Wählen Sie die Registerkarte Kalibrierung und klicken Sie dann auf Neu kalibrieren.
2. Positionieren Sie das PenCentra 200 Pen Tablett genauso wie bei normaler Anwendung. Achten Sie darauf, dass Sie den Stift im üblichen Schreibwinkel halten. Berühren Sie den Bildschirm nur mit der Stiftspitze. Ein versehentliches Berühren des Bildschirms mit dem Finger oder der Hand während des Kalibriervorgangs kann zu einer fehlerhaften Kalibrierung führen.
3. Führen Sie die Kalibrierung gemäß den Anweisungen auf dem Bildschirm aus. Das Dienstprogramm Kalibrierung zeigt nacheinander in der Mitte und in jeder Ecke des Bildschirms ein Fadenkreuz an. Halten Sie den Stift wie üblich bei der Benutzung des Geräts und tippen Sie möglichst genau in die Mitte des jeweils angezeigten Fadenkreuzes.

   Nachdem Sie das letzte der vier Fadenkreuze angetippt haben, wird ein Dialogfeld angezeigt. Tippen Sie innerhalb von 30 Sekunden auf den Bildschirm, wenn Sie die neuen Kalibrierungseinstellungen speichern möchten. Wenn Sie nicht innerhalb von 30 Sekunden auf den Bildschirm tippen, werden die standardmäßigen Kalibrierungseinstellungen verwendet.
4. Wählen Sie einen der folgenden Schritte, sobald die Registerkarte zur Stiftkalibrierung wieder angezeigt wird.

- Wenn Sie der Meinung sind, dass Sie korrekt auf die Fadenkreuze getippt haben, tippen Sie auf OK. Die in Schritt 3 ausgeführten Eingaben werden jetzt zur Kalibrierung des Bildschirms verwendet.

- Wenn Sie die neue Kalibrierung nicht verwenden wollen, tippen Sie auf Abbrechen (X).

- Wenn Sie eine neue Kalibrierung durchführen möchten, tippen Sie auf Neu kalibrieren. Es erscheinen dann wieder die Anweisungen zur Kalibrierung.

Wenn Sie den oben beschriebenen Vorgang erfolgreich abgeschlossen haben, ist der Stift kalibriert, und Sie können das Gerät wie üblich verwenden.

Auswechseln des Stiftes

Während des Gebrauchs kann sich die Stiftspitze abnutzen oder es können sich dort Staub oder Schmutzpartikel ansammeln, die den Bildschirm verkratzen können. Eine beschädigte oder verzogene Spitze lässt sich möglicherweise nicht mehr richtig über den Bildschirm führen und kann unvorhersehbare Probleme verursachen. Sollte dies der Fall sein, wechseln Sie den Stift aus.

Einsetzen/Herausnehmen von PC-Karten

Der PenCentra 200 verfügt über zwei Steckplätze für PC-Karten des Typs I oder des Typs II. Stellen Sie sicher, dass die Karte dem Standard PC Card 2.1 entspricht und dass die richtigen CE-Treiber für die Karte zur Verfügung stehen.

Wenn Sie auf das Display schauen, befindet sich Steckplatz 1 auf der linken Seite und Steckplatz 2 auf der rechten Seite (siehe Abbildung 2-2). Drehen Sie die PC-Karte zum Einbau so, dass die Aufschrift mit einer Pfeilspitze in Richtung des Bildschirms zeigt, und stecken Sie sie in den gewünschten Steckplatz. Die Klappe zur Abdeckung des Steckplatzes klappt beim Einsetzen der Karte in das Gerät. Stellen Sie sicher, dass die Karte richtig eingesetzt ist, indem Sie sie fest so weit wie möglich eindrücken. Ist die Karte richtig eingesetzt, tritt die Auswurf-Taste etwas hervor und ist dann bündig mit der Geräteoberfläche.

Stellen Sie vor dem Herausnehmen einer PC-Karte sicher, dass diese nicht in Betrieb ist. Drücken Sie mit der Rückseite des PenCentra Stiftes auf die Auswurf-Taste der Karte, die Sie herausnehmen möchten. Beim Drücken der Taste wird die PC-Karte aus dem Steckplatz

ausgeworfen. Nehmen Sie die Karte vorsichtig aus dem Steckplatz heraus.

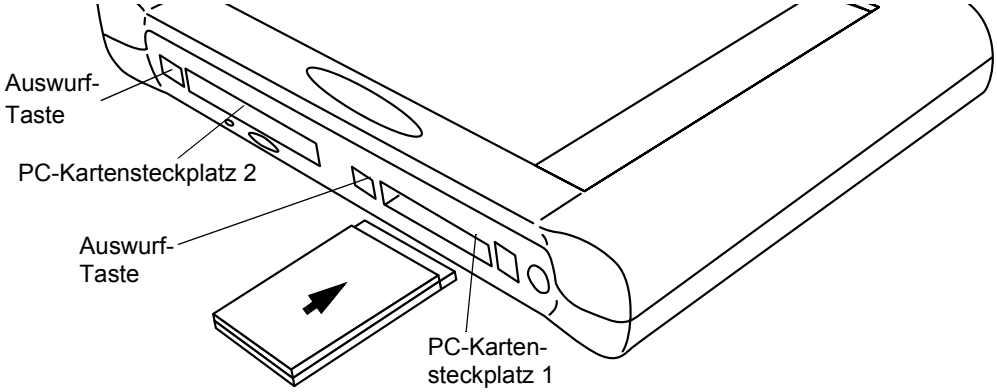


Abbildung 2-2 Einsetzen/Herausnehmen von PC-Karten

Stromversorgung des PenCentra 200

Der PenCentra 200 kann entweder über den aufladbaren Akku oder den Netzadapter mit Strom versorgt werden.

Entnehmen und Einsetzen des Akkus

Gehen Sie zum Entnehmen des Akkus aus dem PenCentra 200 folgendermaßen vor:

1. Speichern Sie alle aktiven Daten und leiten Sie den Suspend Modus ein.
2. Drehen Sie das Gerät um, so dass der Pfeil auf dem Fach für den Akku auf Sie zeigt (siehe Abbildung 2-3).

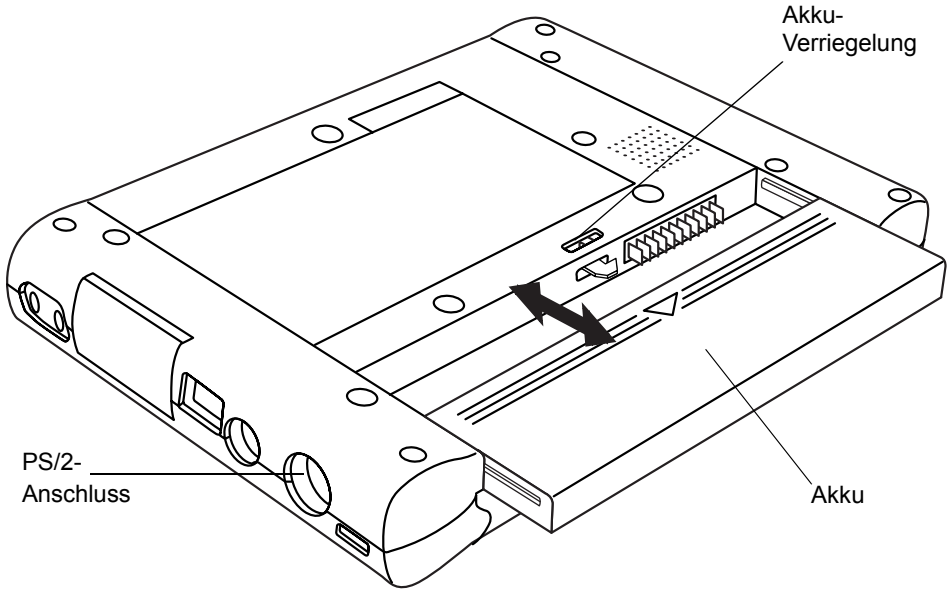


Abbildung 2-3 Entnehmen/Einsetzen des Akkus

3. Drücken Sie mit der Rückseite des PenCentra Stiftes (*nicht* mit der Spitze) die mit einer Feder versehene Akku-Verriegelung nach links.
4. Ziehen Sie den Akku bei nach links geschobener Akku-Verriegelung aus dem Akku-Schacht, indem Sie ihn zu sich hin ziehen. Geben Sie die Akku-Verriegelung frei, wenn sie den Akku nicht mehr am Herausgleiten hindert.
5. Wiederaufnehmen des Betriebs

Zum Einsetzen eines neuen oder aufgeladenen Akkus schieben Sie diesen einfach in das Akku-Fach und drücken Sie ihn hinein, bis die Verriegelung einrastet.

Laden des Akkus

Es gibt zwei Möglichkeiten den Akku zu laden: wenn er in das Gerät eingebaut ist oder mit einem optionalen Akku-Ladegerät (FPC BestellnummerFMW51BC1). Hinweise zur Benutzung des optionalen externen Akku-Ladegeräts finden Sie in der dazugehörigen Dokumentation.

Anmerkung: *Ein eingebauter Akku kann bei laufendem Gerät oder Suspend Modus geladen werden.*

Wenn Sie den im Gerät eingebauten Akku laden möchten, stecken Sie das Kabel des Netzadapters in die DC-Eingangsbuchse auf der rechten Seite des Geräts. Stecken Sie das Netzkabel des Adapters in eine Steckdose. Ist eine Gleichstromversorgung an das Gerät angeschlossen, leuchtet die LED DC-Stromversorgung auf der Vorderseite des Geräts auf (weitere Informationen dazu finden Sie im Abschnitt ”Statusanzeigen” in Kapitel 1).

Energie Sparen / Power-Management optimieren

Die Betriebsdauer Ihres Akkus lässt sich verlängern, wenn Sie sparsam mit der Akkuenergie umgehen. Bei voll geladenem Akku läuft das Gerät unter normalem Einsatz ungefähr 8 Stunden. Je nach den von Ihnen verwendeten Anwendungen können die Zeiten abweichen. Hier einige Empfehlungen, wie Sie Akkuenergie sparen können:

Anmerkung: *Einige Vorrichtungen zur Energieoptimierung wurden von Ihrem Händler bei der individuellen Anpassung des Pen Tablett eventuell ausgeschaltet.*

- Öffnen Sie die Energieverwaltung in der Systemsteuerung. Klicken Sie auf die Registerkarte Power Off und stellen Sie die Länge der Wartezeit in, nach der das Gerät automatisch den Suspend Modus einleiten soll. Je kürzer Sie diesen Zeitraum wählen, desto länger bleibt der Akku geladen.
- Schließen Sie nach Möglichkeit eine externe Stromquelle, beispielsweise den Netzadapter, an das Gerät an.
- Reduzieren Sie die Hintergrundbeleuchtung mit dem Hotpad Hintergrundbeleuchtung (Die Hotpads werden im Abschnitt "Verwenden der Hotpads” in diesem Kapitel beschrieben).
- Wenn Sie wissen, dass Sie das Gerät für eine längere Zeit nicht benutzen werden, leiten sie den Suspend Modus durch Drücken der Taste Suspend/Resume manuell ein.

Verwendung einer Tastatur oder Maus für den PenCentra 200

Obwohl Sie mit dem Stift, der Bildschirm-Tastatur und der Software zur Handschrifterkennung alle Arten von Daten in Ihren PenCentra 200 eingeben können, können sich jedoch Gelegenheiten ergeben, in denen Sie die Verwendung einer Maus oder einer optionalen PenCentra 200 Tastatur vorziehen.

Anschließen einer Tastatur oder Maus

1. Leiten Sie durch Drücken der Suspend/Resume-Taste oder durch Klicken auf Start/ Suspend den Resume Modus ein, bevor Sie eine Tastatur oder Maus an den PenCentra 200 anschließen.

2. Stecken Sie den Tastatur- oder Maus-Stecker in die PS/2- oder USB-Buchse auf der rechten Seite des Pen Tablett (in Abbildung 2-3 ist die Lage der Buchsen angegeben).

Anmerkung: *Ist eine Maus angeschlossen, erscheint das Maus-Symbol anstelle des Symbols für die Stiftkalibrierung in der Systemsteuerung. Ist keine Maus angeschlossen, erscheint das Symbol für Stiftkalibrierung. Auch bei angeschlossener Maus ist der Stift voll funktionsfähig.*

3. Wiederaufnehmen des Betriebs

Verwenden der Tastatur-Funktionstasten

Ist eine PenCentra 200 Tastatur an das Pen Tablett angeschlossen, können Sie die Funktionstasten bei den meisten bekannten Windows CE Anwendungen als Tastenkombinationen verwenden. In der folgenden Tabelle sind die Funktionstasten und die beim Betätigen der Tasten aufgerufenen Anwendungen aufgeführt.

Tabelle 2-1 Tastenkombinationen Standardanwendungen

Funktionstaste	Anwendungsaufruf
F1	Posteingang
F2	Microsoft Internet Explorer
F3	Kalender
F4	Kontakte
F5	Aufgaben
F6	Microsoft Pocket Word
F7	Microsoft Pocket Excel

F8	Microsoft Pocket PowerPoint
F9	Microsoft Pocket Access
F10	Taschenrechner
F11	Weltuhr
F12	Schnittstellenverbindung

Verwenden der Hotpads

Die Hotpads des PenCentra 200 befinden sich vertikal auf der linken Seite des Bildschirms. In der folgenden Tabelle sind die Hotpads des PenCentra 200 mit einer Beschreibung ihrer Funktion aufgeführt.

Tabelle 2-2 PenCentra 200 Hotpads

Symbol	Name	Beschreibung
	Hintergrundbeleuchtung Helligkeit Hotpad	Dieses Hotpad ändert die Helligkeit der LCD-Hintergrundbeleuchtung, indem die folgenden Zustände durchlaufen werden: CRF-LCD (Anzeige für Außen/Innen): Niedrig ->Mittel ->Hoch ->Aus -> Niedrig... CTM-LCD (Anzeige für Innen): Sehr niedrig -> Niedrig ->Mittel ->Hoch ->Sehr niedrig... Die Hotpad-Standardeinstellung entspricht der Stufe, die bei Einleitung des Suspend Modus gewählt war. Dieses Hotpad führt nicht zu einer wiederholten Ausführung der Funktion, wenn es fortwährend gedrückt wird.
	Mehr Kontrast Hotpad	Beim Antippen wird der LCD-Kontrast immer um einen Schritt heller. Der Kontrastbereich umfasst 16 Schritte. Dieses Hotpad führt zu einer wiederholten Ausführung der Funktion, wenn es fortwährend gedrückt wird.
	Weniger Kontrast Hotpad	Beim Antippen wird der LCD-Kontrast immer um einen Schritt dunkler. Der Kontrastbereich umfasst 16 Schritte. Dieses Hotpad führt zu einer wiederholten Ausführung der Funktion, wenn es fortwährend gedrückt wird.

Tabelle 2-2 PenCentra 200 Hotpads (Fortsetzung)

Symbol	Name	Beschreibung
	Rechte Maus-Taste Hotpad	Wird dieses Hotpad angetippt, wird das nächste Tippen mit dem Stift vom Gerät als Klicken mit der rechten Maustaste interpretiert. Alle nachfolgenden Antippvorgänge werden als Anklicken mit der linken Maustaste interpretiert, es sei denn, vorher wurde dieses Hotpad angetippt.
	Lautstärke Hotpad	Mit diesem Hotpad wird die Lautstärke des Signals für den eingebauten Lautsprecher und die Kopfhörer-Buchse eingestellt. Dieses Hotpad durchläuft die folgenden Zustände: Hoch ->Mittel ->Niedrig ->Aus -> Hoch ... Dieses Hotpad führt nicht zu einer wiederholten Ausführung der Funktion, wenn es fortwährend gedrückt wird.
	Programmierbare Hotpads #1, 2 und 3	Wird eines der programmierbaren Hotpads angetippt, wird die zugehörige Anwendung gestartet. Läuft die zugehörige Anwendung beim Antippen des Hotpads bereits, wird diese Anwendung in den Vordergrund gebracht (sie wird nicht zweimal gestartet). Durch das Programm Hot Pad Belegung in der Systemsteuerung können Sie festlegen, welche Anwendung gestartet werden soll. Jedes programmierbare Hotpad kann bis zu fünf unterschiedliche Programme aufrufen. Diese Hotpads führen nicht zu einer wiederholten Ausführung der Funktion, wenn sie fortwährend gedrückt werden; mehrmaliges Drücken hat die gleiche Wirkung wie ein einzelnes Drücken.

Kapitel 3

Verwendung der Programme zur Handschrifterkennung

Dieses Kapitel enthält Informationen für die CalliGrapher® Software zur Handschrifterkennung, die zum Lieferumfang Ihres PenCentra 200 gehört. Die auf Basis von Windows CE beruhenden Programme, die auf Ihrem PenCentra 200 geladen sind, werden in Kapitel „Using Microsoft Applications“ behandelt.

Was ist CalliGrapher?

CalliGrapher Version 5.3 von ParaGraph erweitert Ihren PenCentra 200 um eine Handschrifterkennung für sämtliche Schriftstile -- Schreibschrift, Druckschrift oder gemischt.

CalliGrapher analysiert in ein Anwendungsfenster eingegebene Stiftbewegungen, konvertiert diese Stiftbewegungen in Text und sendet den erkannten Text an die Zielanwendung. Unter Verwendung von neuster Fuzzy-Logic und Techniken neuronaler Netze erkennt CalliGrapher selbstständig alphanumerische Zeichen und Wörter aus seinem integrierten Wörterbuch.

CalliGrapher verfügt auch über eine umfassende Rechtschreibprüfung für alle Windows® CE 2.0 (oder neuer) Anwendungen.

CalliGrapher für Windows CE gibt Ihnen die Möglichkeit, Informationen schnell und effizient in Ihren PenCentra 200 einzugeben.

Erste Schritte

Sehen Sie einen Stift in der Task-Leiste? Er müsste wie auf einem dieser Bilder aussehen:

Der Stift zeigt an, dass CalliGrapher bereits läuft. Beachten Sie, dass CalliGrapher beim Ein- und Ausschalten des Geräts nicht beendet wird. CalliGrapher erzeugt eine Fehlermeldung, die angibt, dass eine DLL nicht geladen werden kann, wenn Sie das System nicht zurückgesetzt haben, als Sie vom Installationsprogramm dazu aufgefordert wurden.

(Inhalt dieses Kapitels Copyright (C) 1998-2000 ParaGraph, ein Geschäftszweig von Vadem. ParaGraph und CalliGrapher sind eingetragene Warenzeichen von ParaGraph).

Starten Sie CalliGrapher (wenn das Programm noch nicht läuft). Suchen Sie dazu das CalliGrapher Symbol auf dem Desktop Ihres PenCentra 200. Es sieht folgendermaßen aus:

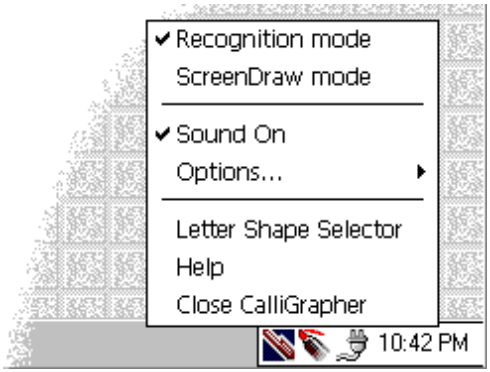
Doppeltippen Sie auf das Symbol (oder tippen Sie einmal darauf und drücken “Eingabe”).

Nach dem Start von CalliGrapher sehen Sie die Symbole für Stift und Zeichnen in der Task-Leiste (in der unteren rechten Bildschirmecke).

Drücken Sie die Stiftspitze auf eines dieser Symbole und halten Sie es für eine kurze Zeit gedrückt (bis Sie ein “Klick” hören), um das CalliGrapher Menü zu aktivieren.

Anmerkung: *In CalliGrapher sind die Vorgänge, die durch Tippen auf irgendetwas und durch Andrücken des Stiftes und Warten auf ein “Klick” ausgeführt werden, oft sehr unterschiedlich.*

Ein Häkchen erscheint neben dem Menüpunkt “Stift”. Dies bestätigt, dass Sie jetzt auf den Bildschirm schreiben können:



Wenn Sie auf “Stift” tippen, wird die Möglichkeit zur Verwendung des Stiftes wieder ausgeschaltet und Ihr Stift funktioniert so, als ob CalliGrapher nicht laufen würde.

Wird der Stift ausgeschaltet, sieht das Stift-Symbol in der Task-Leiste folgendermaßen aus:

Um den Stift wieder einzuschalten, tippen Sie einfach noch einmal auf das Stift-Symbol.

Erklärung der Symbole

Standardmäßig zeigt CalliGrapher nur ein Symbol in der Task-Leiste an - das Stift-Symbol. Wenn Sie jedoch den Zeichenmodus wählen, wird das zweite, das Zeichnen-Symbol, hinzugefügt. Sie können dies durch Auswahl von “Bildschirmzeichen” im CalliGrapher Menü tun.

Beide können hervorgehoben sein oder nicht:

Stift hervorgehoben
(Erkennungsmodus)

Zeichnen hervorgehoben
(Bildschirmzeichen Modus)

Nicht hervorgehoben
(CalliGrapher aus)

Im Erkennungsmodus übersetzt CalliGrapher Ihre Handschrift in Text und fügt diesen in das aktive Fenster ein. Dieser Modus wird nachfolgend beschrieben.

Im Bildschirmzeichen Modus können Sie Skizzen auf den Bildschirm malen. Dieser Modus wird später erklärt.

In jedem dieser Modi können Sie den Stift auch für seine normalen Aufgaben einsetzen. Das Doppeltippen auf Desktop-Symbole oder das Antippen von Schaltflächen in Dialogfeldern funktioniert wie gewohnt.

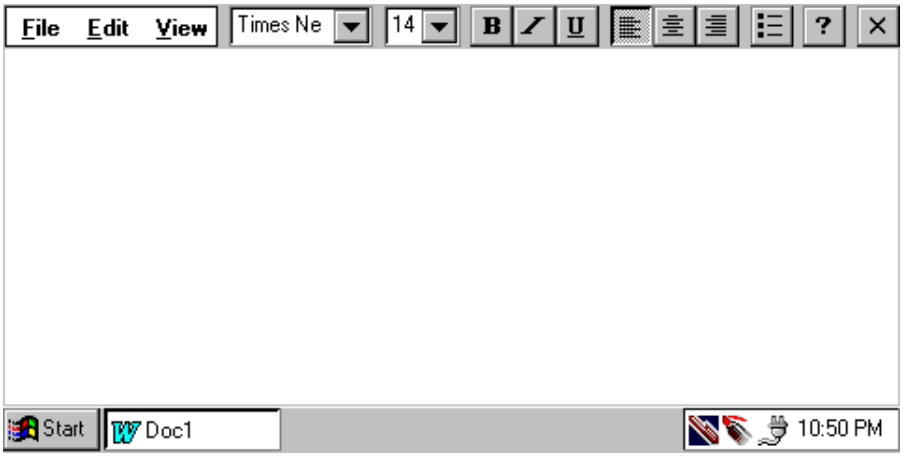
Sie können entweder durch Antippen des entsprechenden Symbols in der Task-Leiste oder durch Auswahl der entsprechenden Menüoption aus dem CalliGrapher Menü zwischen diesen Modi umschalten.

Durch Antippen des Symbols des momentan gewählten Modus wird CalliGrapher ausgeschaltet. Tippen Sie dann auf ein beliebiges CalliGrapher Symbol in der Task-Leiste, um den gewünschten Modus wieder einzuschalten.

In “Optionen...” im Menü können Sie einstellen, welche Symbole in der Task-Leiste angezeigt werden sollen (tippen Sie auf die Registerkarte “Symbole” im Dialogfeld “Optionen”).

In den folgenden Beispielen setzen wir voraus, dass der Stift eingeschaltet ist.

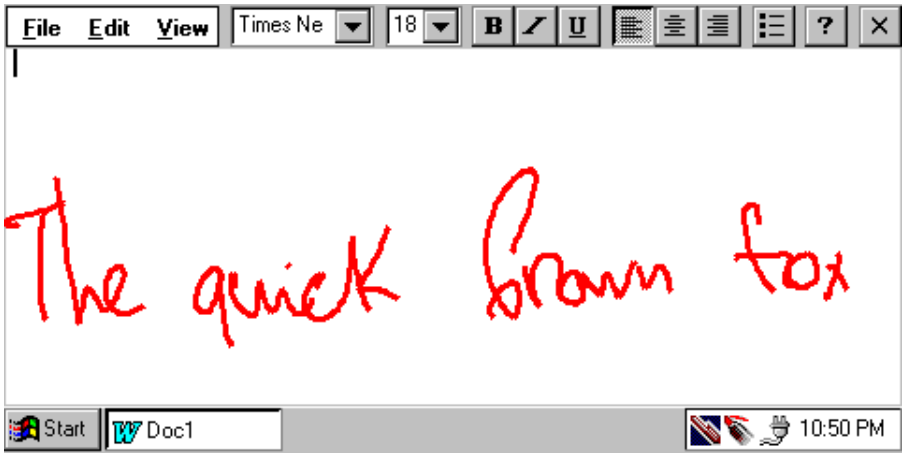
Starten Sie jetzt eine Anwendung wie Pocket Word. Ihr Bildschirm sollte folgendermaßen aussehen:



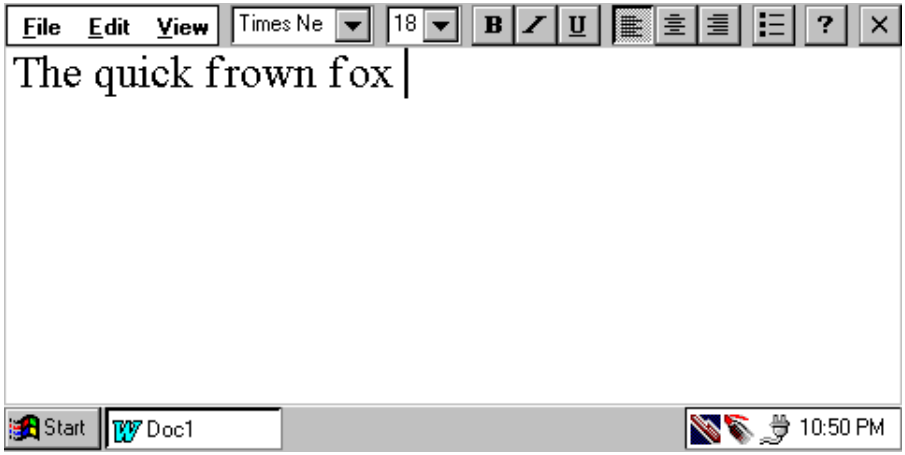
Jetzt können Sie die Erkennungs- und Rechtschreibfunktionen von CalliGrapher nutzen.

Einfaches Schreiben und Korrigieren

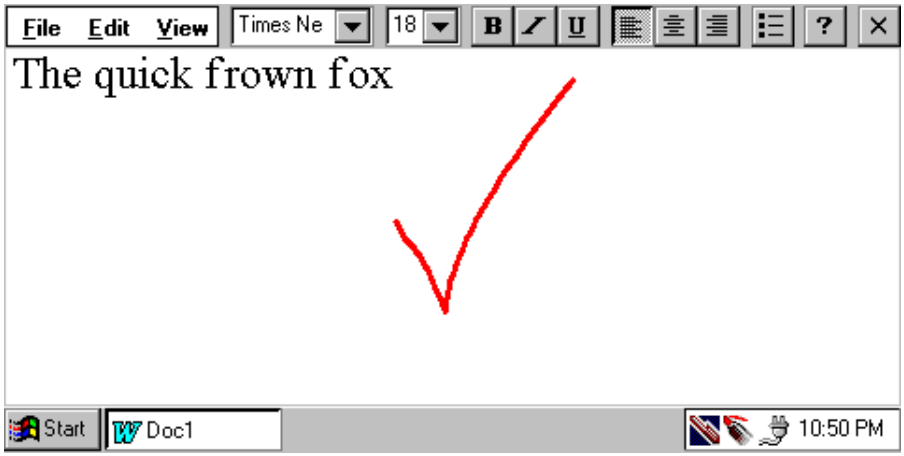
CalliGrapher erkennt ganze Wörter und Sätze. Hier wird der ganze Satz “The quick brown fox” geschrieben, während Microsoft Pocket Word läuft:



Nach einer kurzen Pause wird die Schrift erkannt. Nehmen wir an, CalliGrapher produziert Folgendes:



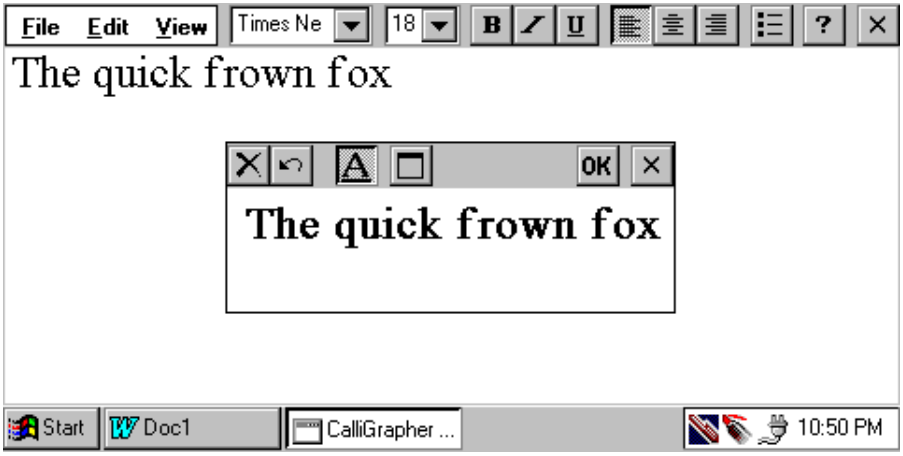
Es sollte “brown” und nicht “frown” heißen. Verwenden Sie die Korrekturgeste, um den Text zu ändern:



Beachten Sie, dass die Richtung der Geste eine Bedeutung hat.

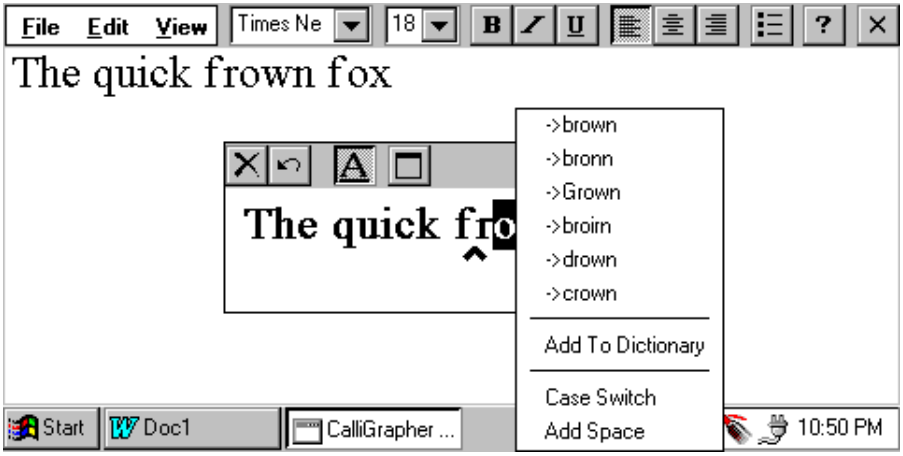
Die Geste sollte von links nach rechts verlaufen und der rechte Teil sollte mindestens zweimal so lang sein wie der linke Teil, etwa so:

Jetzt erscheint das Korrekturfenster:

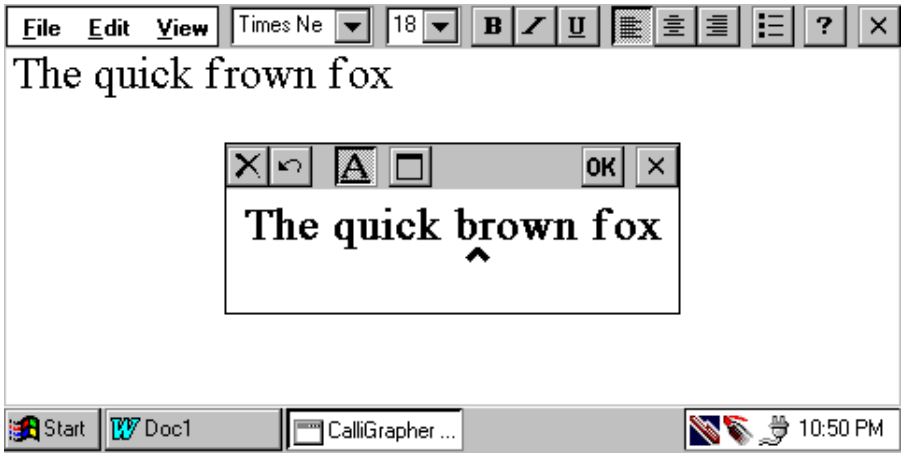


Tippen Sie auf das Wort “frown” im Korrekturfenster. Das Caret-Zeichen erscheint unter dem von Ihnen angetippten Buchstaben. Es zeigt an, an welcher Stelle Änderungen durchgeführt werden:

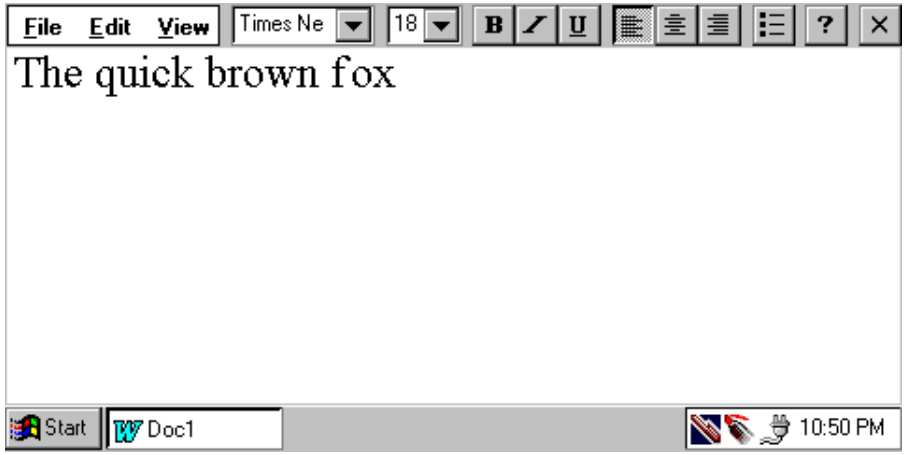
Tippen Sie auf das Caret-Zeichen (oder doppeltippen Sie auf das Wort “frown”). Das Popup-Menü erscheint:



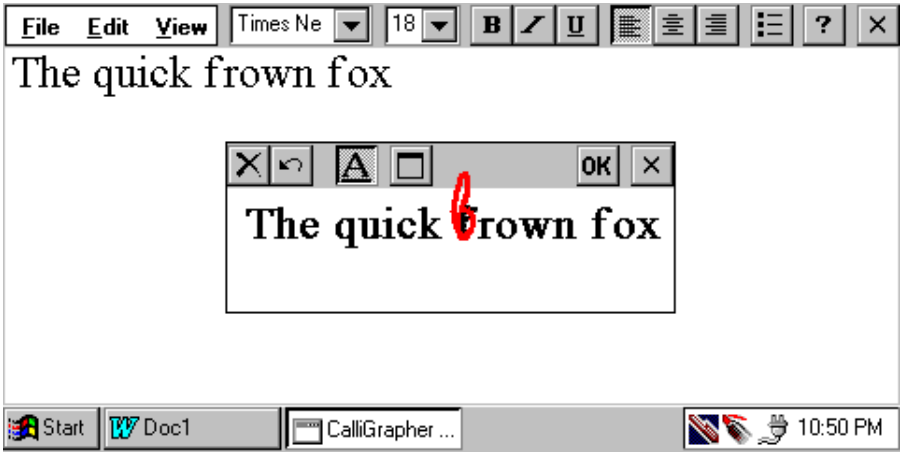
Im oberen Bereich des Menüs gibt CalliGrapher Vorschläge für dieses Wort und unter ihnen befindet sich auch das Wort “brown”. Wenn Sie es antippen, wird “frown” durch “brown” im Korrekturfenster ersetzt:



Jetzt müssen Sie nur noch auf “OK” in der oberen rechten Ecke des Korrekturfensters klicken. Der Text in Pocket Word ändert sich automatisch:



Erschien das richtige Wort nicht im Menü, schreiben Sie den gewünschten Buchstaben einfach über den falschen, um es zu korrigieren:



Was wird im Korrekturfenster angezeigt?

Wie weiß CalliGrapher, was Sie korrigieren möchten, wenn Sie eine Korrekturgeste ausführen?

Wenn Sie, direkt nachdem Sie etwas geschrieben und dann keinen Text markiert haben, eine Korrekturgeste ausführen, nimmt CalliGrapher an, dass Sie den zuletzt geschriebenen Satz korrigieren möchten, und zeigt diesen im Korrekturfenster an.

Haben Sie in der aktuellen Anwendung (z.B. Pocket Word) eine Textstelle markiert, wird dieser Text im Korrekturfenster angezeigt.

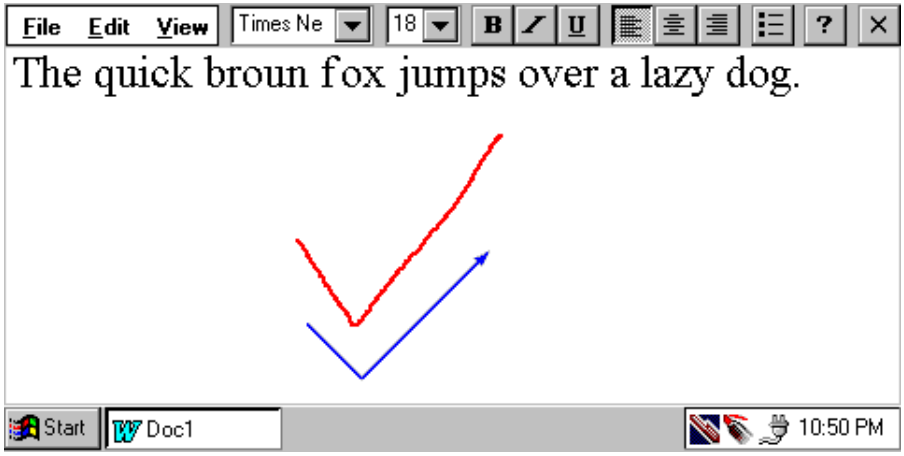
Wenn Sie die Korrekturgeste ausführen und die Stiftspitze bis zur Anzeige des Korrekturfensters nicht abheben, wird der gesamte Text der aktuellen Anwendung markiert und im Korrekturfenster angezeigt. Hier ist eine Tastenkombination für zwei Aktionen: Markierung des gesamten Textes und Ausführung der Korrekturgeste.

Gesten und Rechtschreibprüfung

Die Rechtschreibprüfung funktioniert für jeden Text, ob er mit dem Stift eingegeben wurde oder nicht.

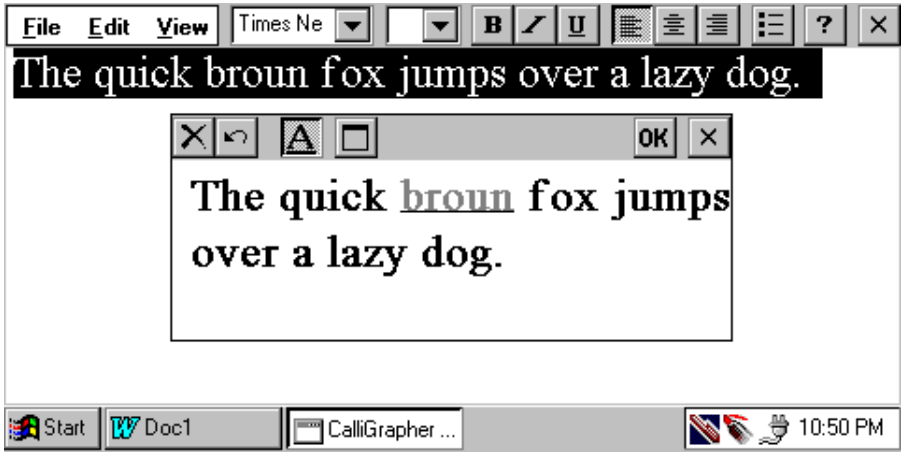
Nehmen wir den Satz aus dem vorausgegangenen Erkennungsbeispiel, “The quick brown fox” und verwandeln ihn in einen kompletten Satz, indem wir “jumps over a lazy dog”

hinzufügen. Ändern Sie das Wort “brown” in “broun”. Führen Sie dann die Geste für “Rechtschreibprüfung für gesamten Text durchführen” aus:



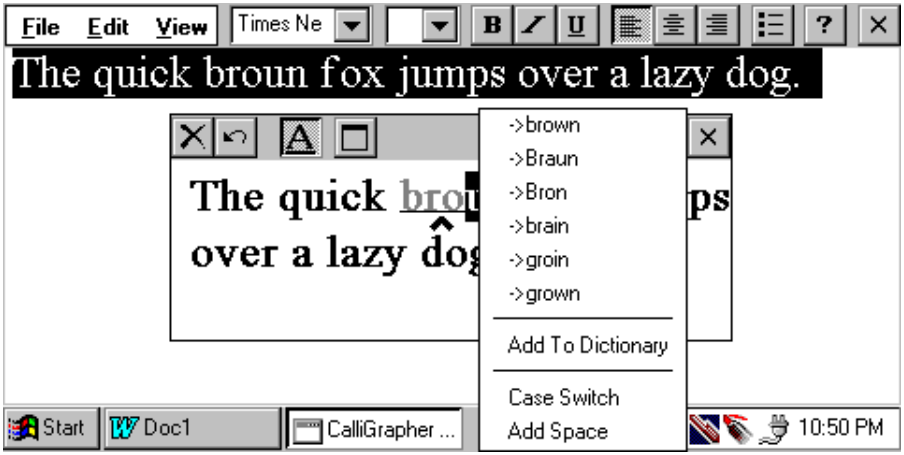
Diese Geste ist so wie eine normale Korrekturgeste auszuführen, halten Sie den Stift am Schluss jedoch auf den Bildschirm gedrückt, bis das Korrekturfenster erscheint.

Es enthält jetzt den gesamten Text aus dem Dokument. Wörter, die sich nicht im Vokabular von CalliGrapher befinden, werden hervorgehoben - sie werden grau und unterstrichen angezeigt:

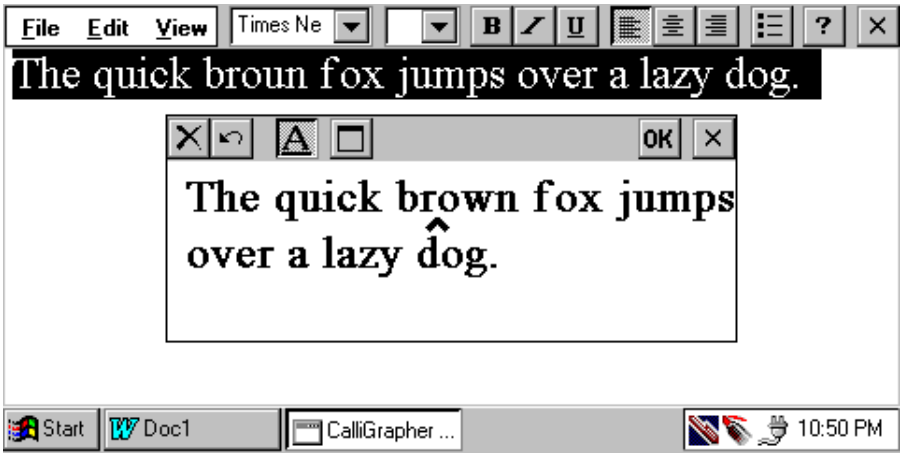


Doppeltippen Sie auf ein falsch geschriebenes Wort (oder tippen Sie einmal darauf und dann auf ein Caret-Zeichen, das nach dem ersten Tippen angezeigt wird) - wieder wird das Menü angezeigt. Es zeigt Vorschläge aus der CalliGrapher Rechtschreibprüfung für das Wort

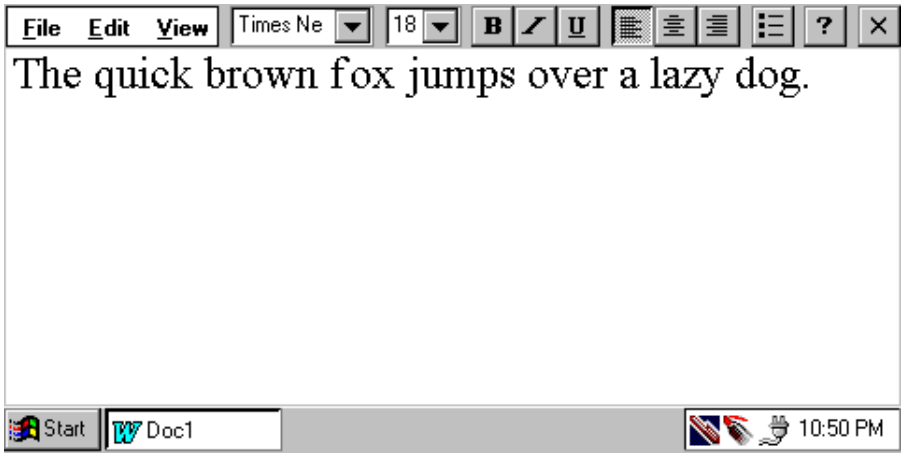
“broun” (wohingegen oben im Korrekturbeispiel Erkennungsalternativen angezeigt wurden). Beachten Sie, dass das Wort “brown” eine davon darstellt.



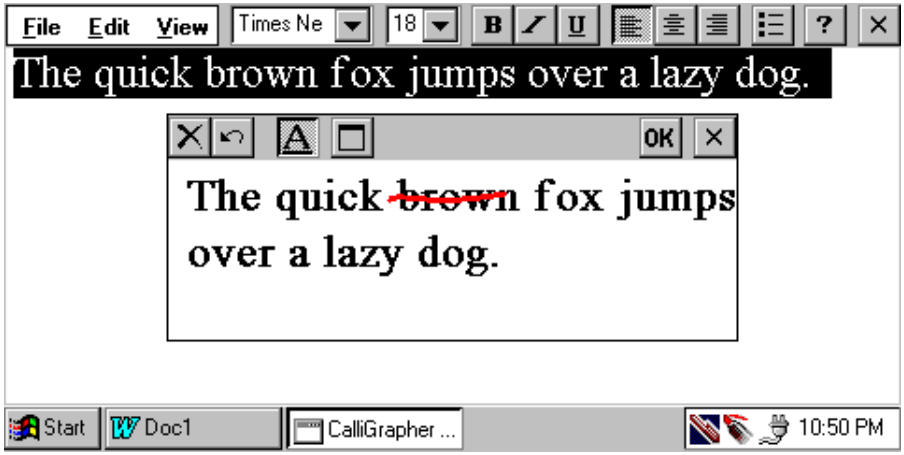
Wählen Sie jetzt im Menü das richtige Wort und es ersetzt im Korrekturfenster das falsche:



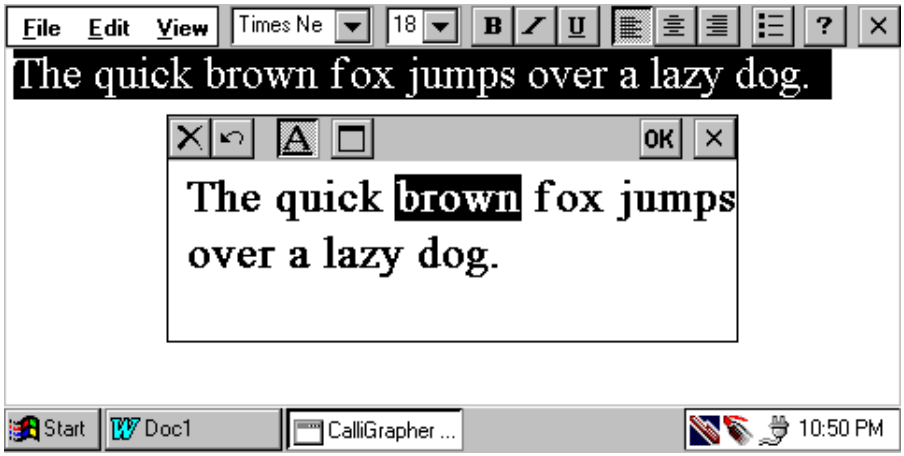
Drücken Sie die Taste “OK”. Der Text in Pocket Word ist wieder richtig:



Um ein Wort zu löschen, streichen Sie es mit einem einzigen horizontalen Strich (von links nach rechts) durch:

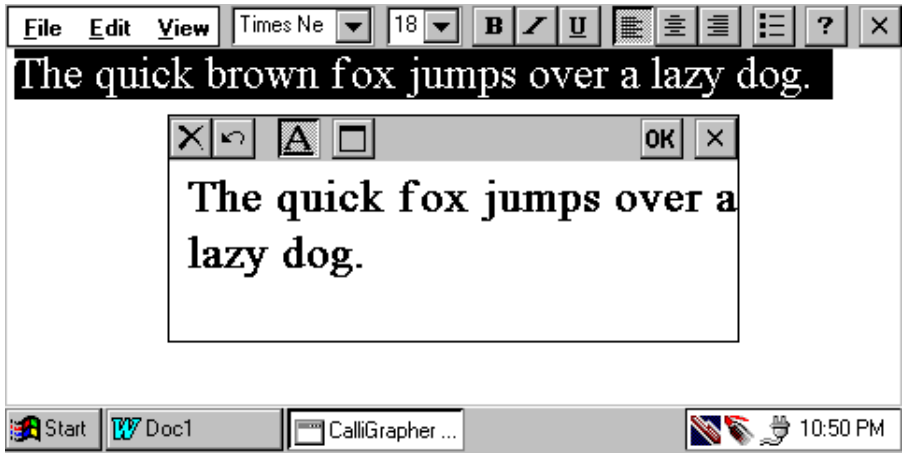


Es wird dadurch markiert:

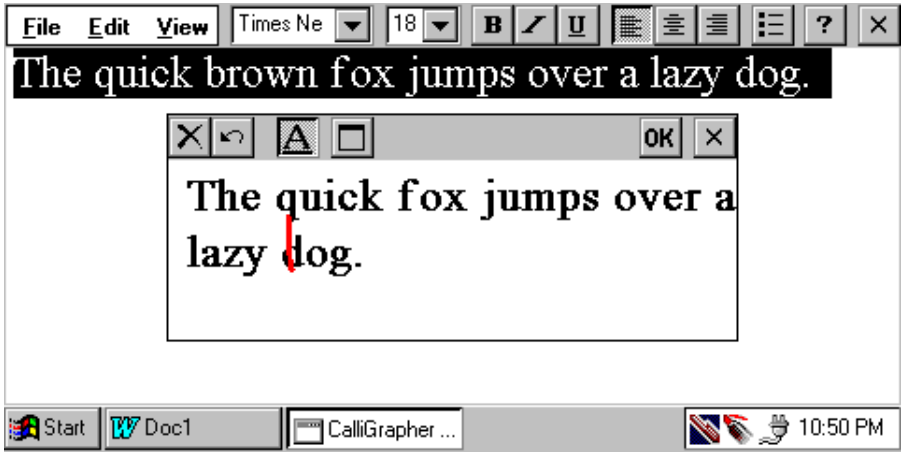


Zeichnen sie dann die Löschgeste (horizontaler Strich von rechts nach links):

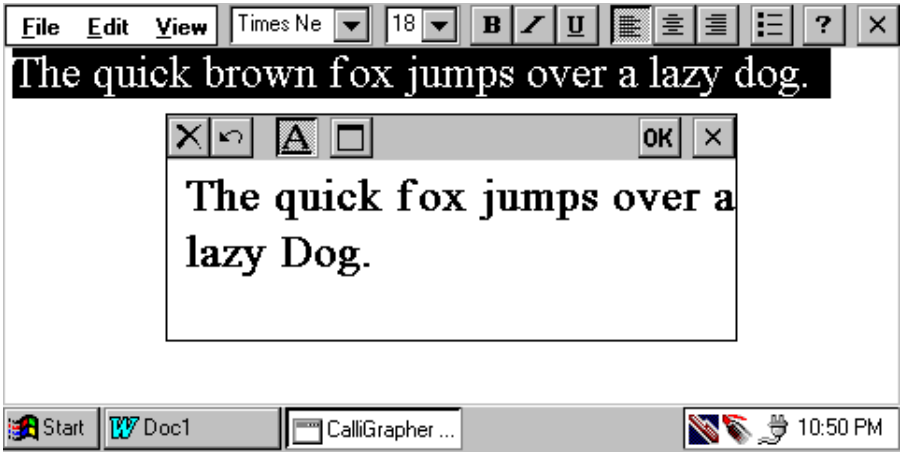
Hie ist das Ergebnis:



Um einen Buchstaben mit einer einzigen Geste in einen Großbuchstaben umzuwandeln, beginnen Sie unten an dem zu ändernden Buchstaben und ziehen Sie einen vertikalen Strich nach oben:



Das Ergebnis:

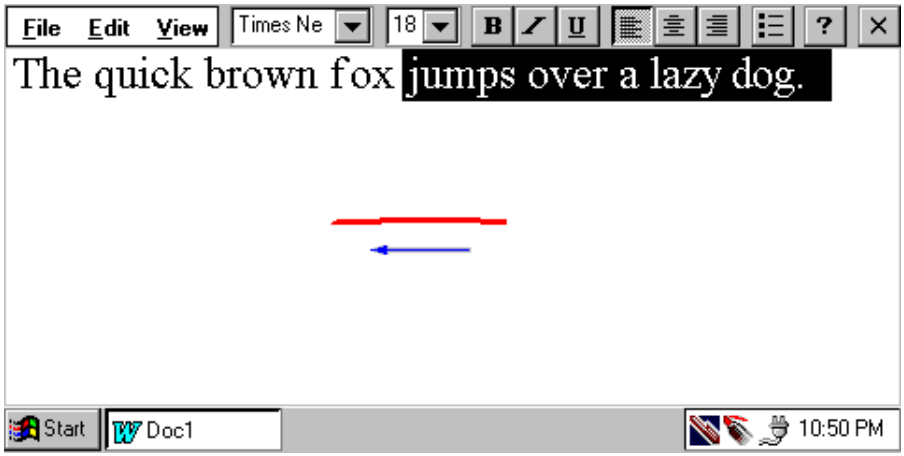


Schließen Sie das Korrekturfenster ohne Annahme der Änderungen, indem Sie auf die Schaltfläche “X” in der oberen rechten Ecke des Fensters tippen. Sie befindet sich rechts neben der Schaltfläche “OK”.

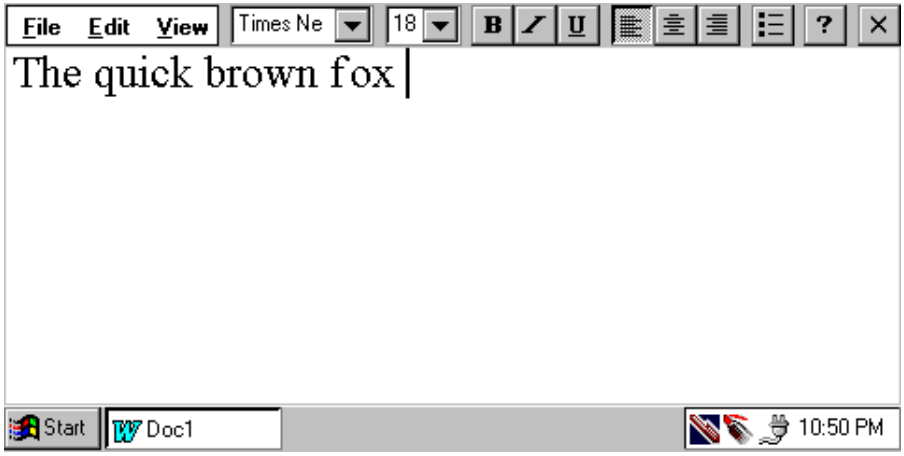
Textbearbeitung mit CalliGrapher

Bisher haben Sie Bearbeitungen über das Korrekturfenster durchgeführt. Sie können Text aber auch direkt in Ihrem Dokument bearbeiten.

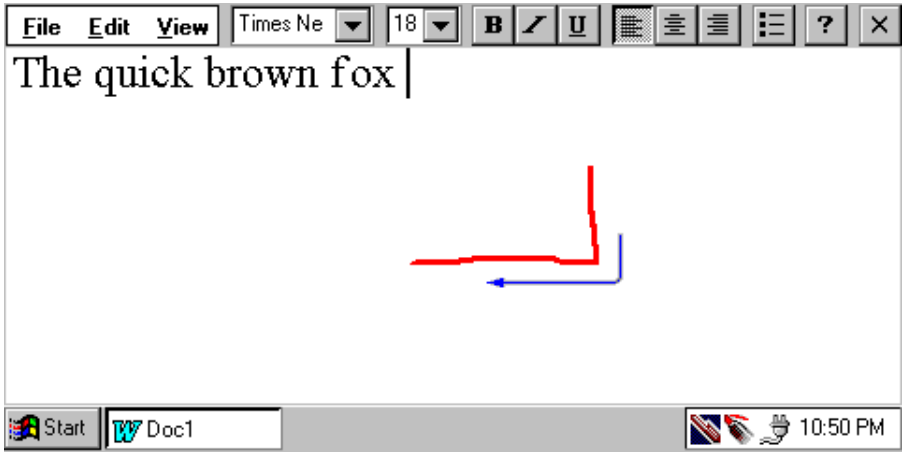
Mit der Löschgeste, einem einzelnen horizontalen Strich von rechts nach links, können Sie Text ganz schnell löschen. Die Auswirkungen dieser Geste sind ähnlich wie bei der Rücktaste. Wurde im Fenster kein Text markiert, wird das Symbol oder Leerzeichen direkt links vom Cursor gelöscht und der Cursor geht ein Zeichen nach links. Im folgenden Beispiel werden mehrere Wörter markiert und mit der Geste gelöscht.



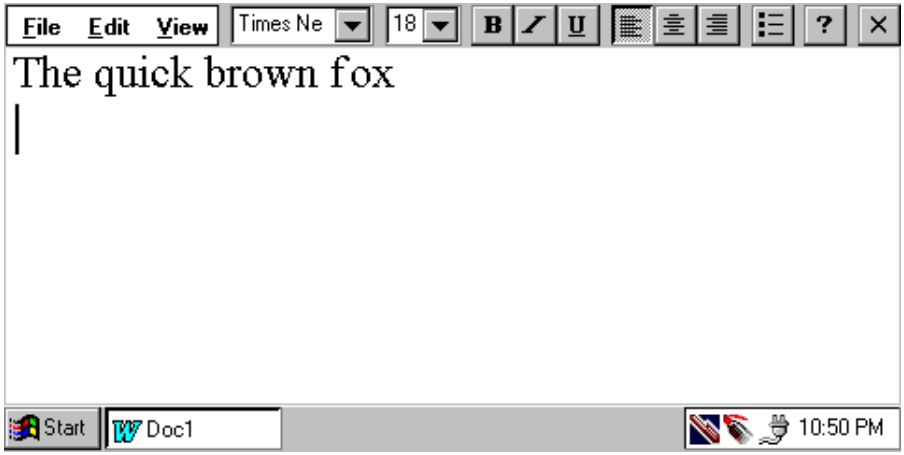
Der markierte Text wurde gelöscht:



Um einen Zeilenumbruch an der aktuellen Cursorposition einzufügen, verwenden Sie die Zeilenumbruch-Geste, die einem umgedrehten großen “L” ähnelt. Führen Sie bei der Geste die Länge der horizontalen Grundlinie mindestens zweimal so lang wie den senkrechten Strich nach unten aus.

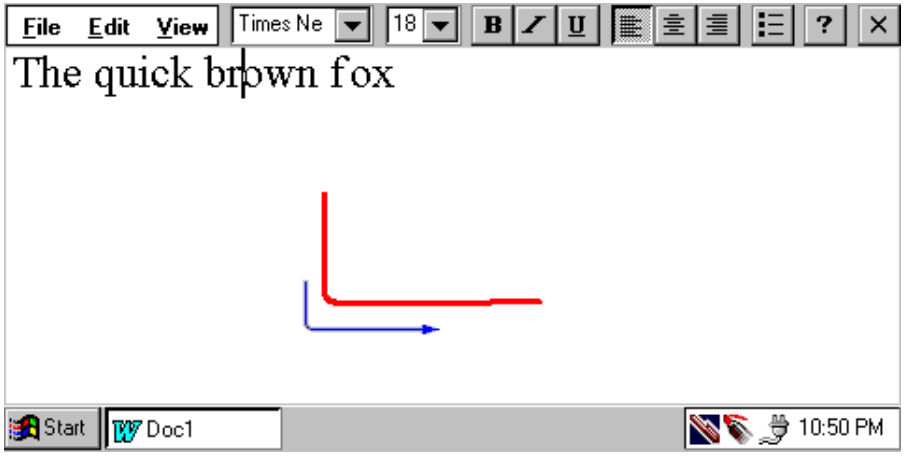


Beachten Sie, dass der Cursor in die Zeile unter den Text gesprungen ist:

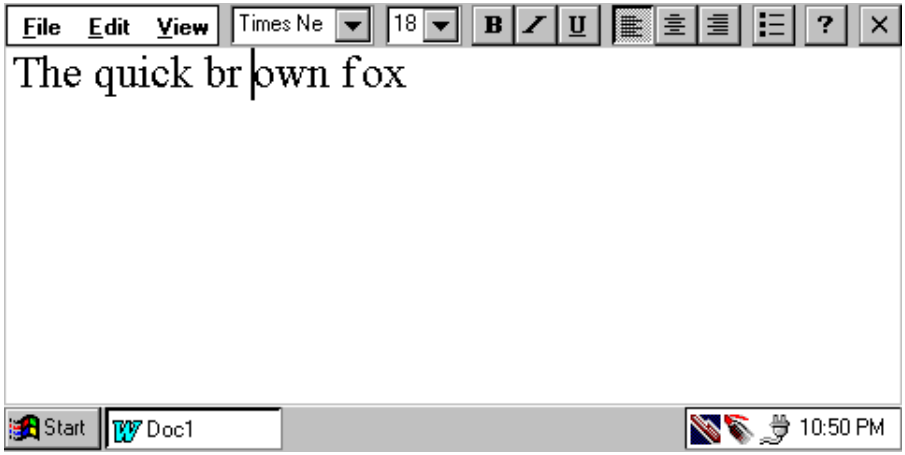


Verwenden Sie jetzt die Löschgeste (horizontaler Strich von rechts nach links), um den Zeilenumbruch zu löschen und den Cursor an das Ende des Satzes zurückzubringen.

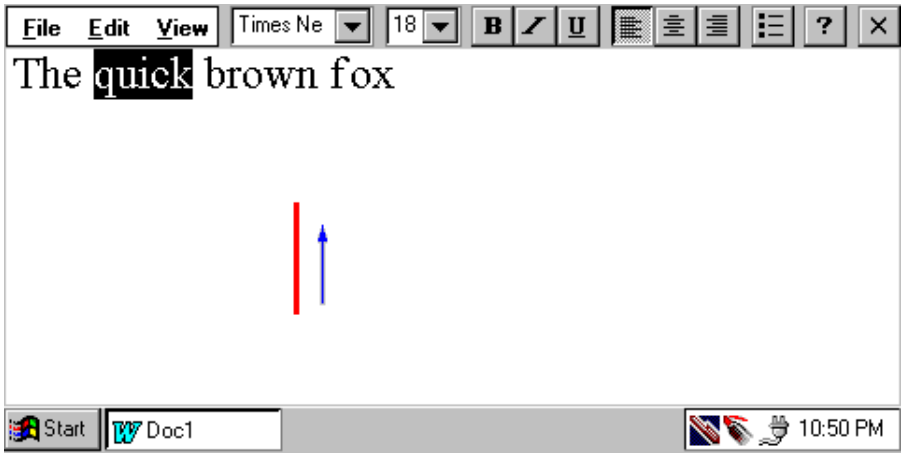
Tippen Sie auf das Wort “brown” zwischen dem “r” und dem “o”. Der Cursor geht zwischen diese beiden Buchstaben. Verwenden Sie die Geste Leerzeichen einsetzen, um an der Cursorposition ein Leerzeichen einzusetzen:



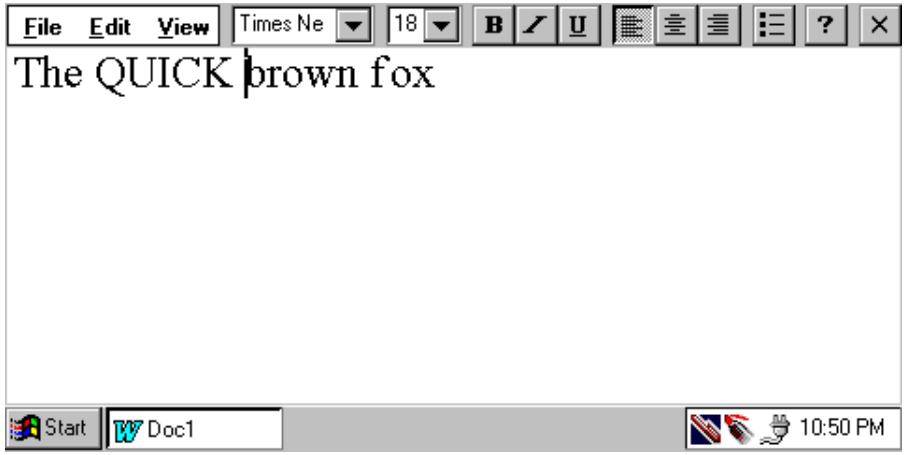
Das Leerzeichen wird eingefügt:



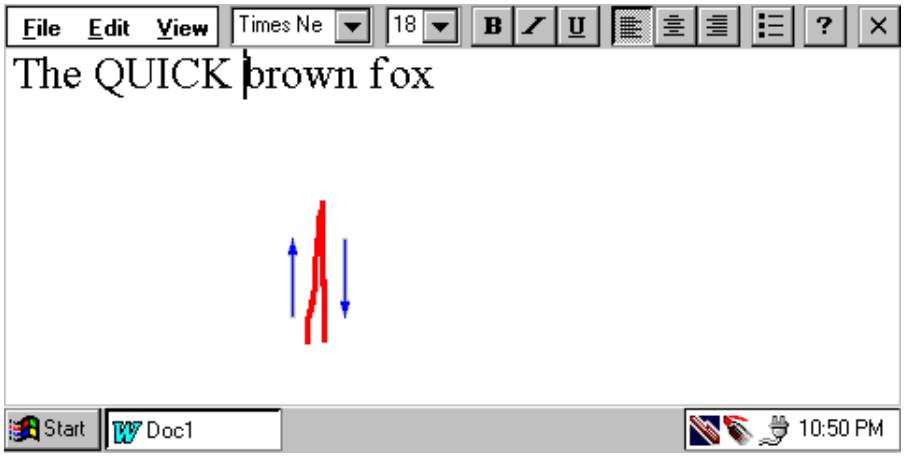
Verwenden Sie die Löschgeste, um nicht benötigte Leerzeichen zu löschen. Wie Sie bereits früher gelernt haben, können Sie im Korrekturfenster mit der Geste für Groß-/Kleinschreibung zwischen Groß- und Kleinschreibung wechseln. Es handelt sich um einen einfachen vertikalen Strich nach oben bei markiertem Buchstaben. Die gleiche Geste kann zur Bearbeitung von Text in einem beliebigen Fenster verwendet werden. Markieren Sie zunächst die Buchstaben (einzelne Buchstaben, ganze Wörter oder Wortgruppen). Verwenden Sie die Geste für Groß-/Kleinschreibung, um bei dem markierten Text zwischen Groß- und Kleinschreibung zu wechseln:



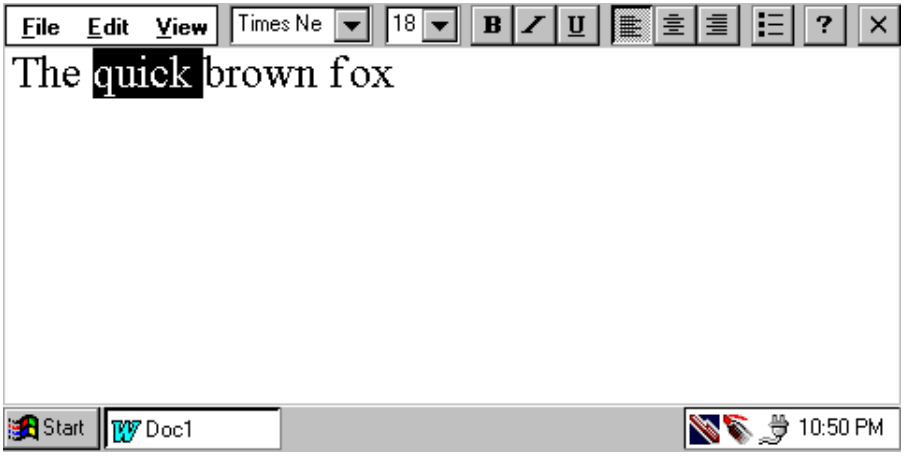
Und aus dem Wort “quick” wird “QUICK”:



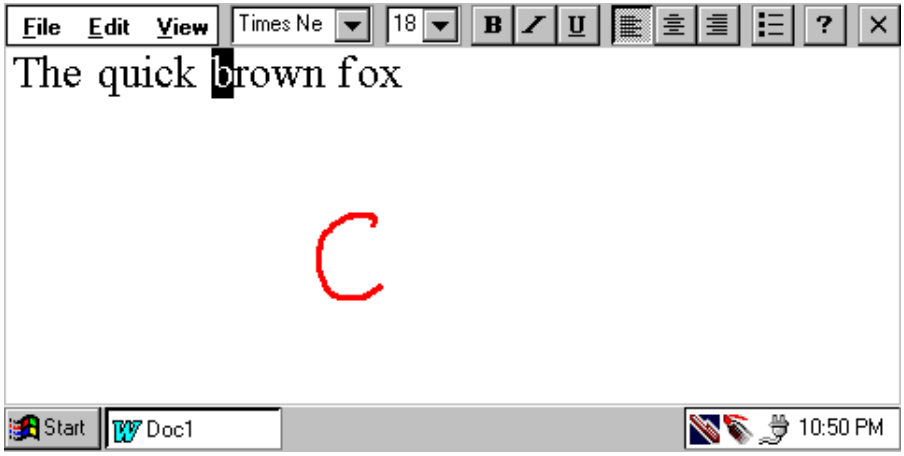
Um die gerade durchgeführte Aktion wieder rückgängig zu machen, verwenden Sie die Geste Rückgängig, mit der der Text wieder in Kleinbuchstaben dargestellt wird (dies entspricht dem Drücken der Tasten Alt und Z auf der Tastatur). Beachten Sie, dass beide “Beine” der Geste die gleiche Länge haben:



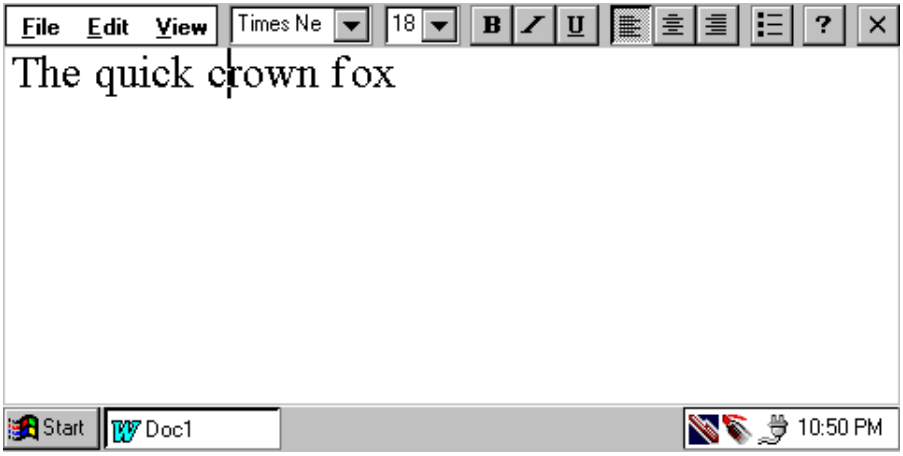
Der Text wird wieder in Kleinbuchstaben dargestellt:



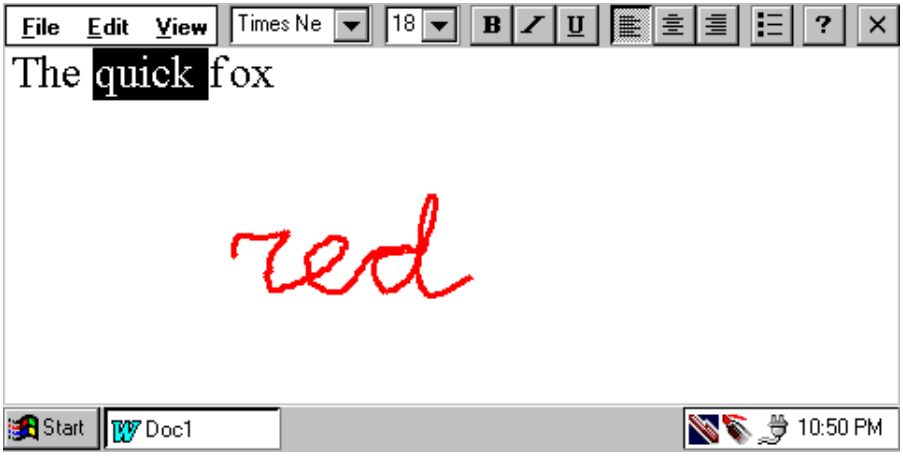
Zur Änderung von Wörtern oder Buchstaben können Sie den Stift verwenden. Um zum Beispiel den ersten Buchstaben in dem Wort “brown” in “c” zu ändern, markieren Sie den zu ändernden Buchstaben und schreiben dann einfach den neuen Buchstaben an diese Stelle:



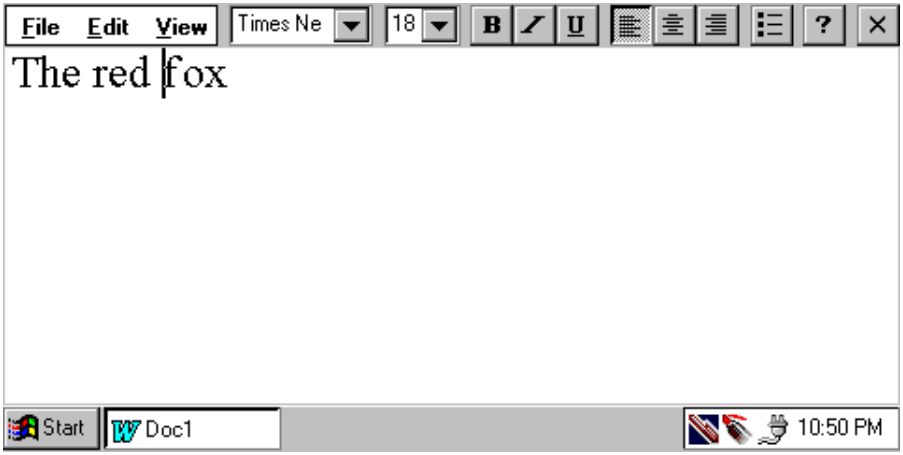
Der erkannte Buchstabe “c” ersetzt den markierten Buchstaben “b”:



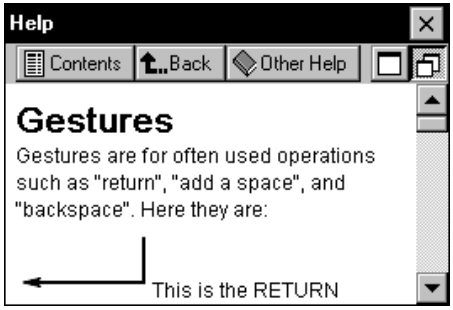
Sie können auch ein ganzes Wort markieren und überschreiben. Das Wort “quick” kann zum Beispiel in “red” geändert werden:



Hier ist das Ergebnis der Wortersetzung:



Diese und andere Gesten finden Sie in der CalliGrapher Hilfe:



So markieren Sie Text mit dem Stift

Sie können Text mit dem Stift genauso markieren, wie Sie es im Standardmodus tun, indem Sie die Spitze auf den Bildschirm drücken und auf das “Klick”-Geräusch warten. Halten Sie den Stift auf den Bildschirm gedrückt und ziehen Sie ihn über den zu markierenden Text. Durch Anheben des Stiftes wird die Markierung abgeschlossen und der markierte Text steht zur Bearbeitung bereit.

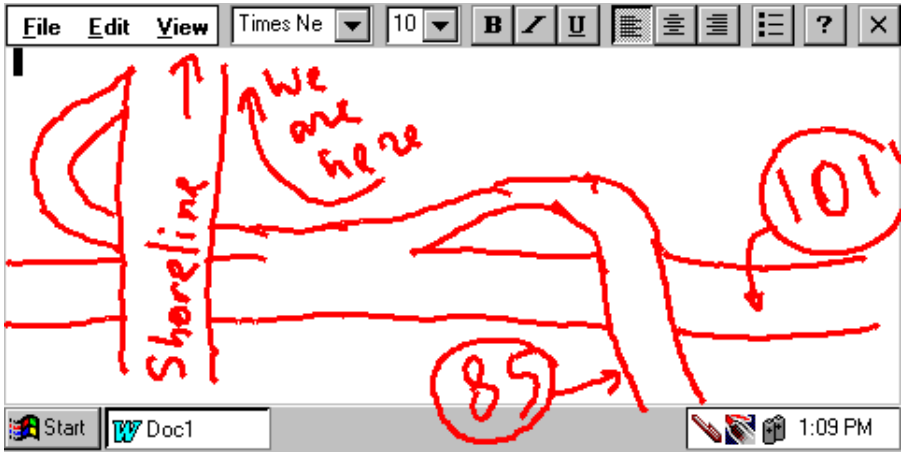
Wenn Sie den Stift vor dem “Klick”-Geräusch ziehen, können Sie CalliGrapher davon abhalten, dies als eine Geste oder einen handschriftlichen Eintrag zu interpretieren, indem Sie den Stift weiterhin gegen den Bildschirm gedrückt halten (nicht abheben). CalliGrapher “klickt” dann und markiert den Text entlang der von Ihnen gezogenen Linie.

Es gibt noch eine andere Markierungsmethode. Sie können diese verwenden, wenn Sie nur ein einziges Wort oder ein paar Wörter in einer einzigen Zeile markieren möchten. Ziehen Sie einfach einen horizontalen Strich von links nach rechts über die Wörter, die Sie markieren möchten. Dies geht genauso wie im entsprechenden Beispiel zum Korrekturfenster.

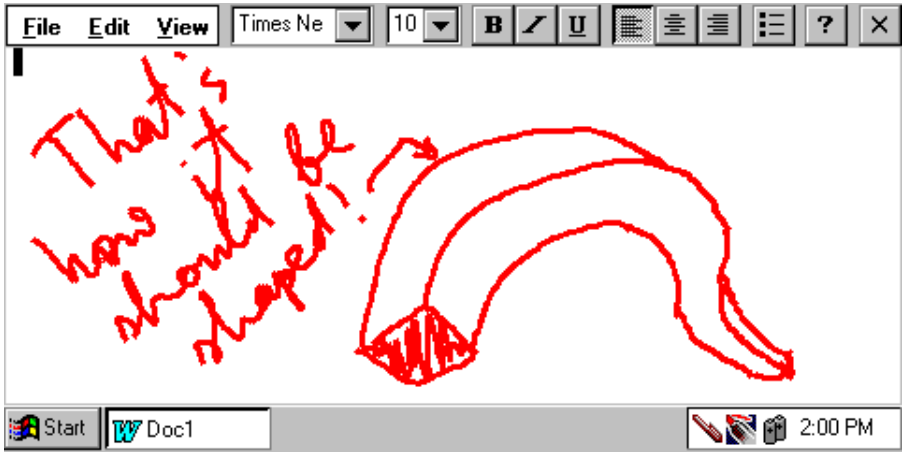
Bildschirmzeichen Modus

In CalliGrapher können Sie nicht nur auf den Bildschirm schreiben sondern auch auf ihm zeichnen. Und Ihre Zeichnungen können für spätere Verwendung gespeichert werden.

Sie können diese Funktion zum Beispiel verwenden, um jemandem den Weg zu Ihrem Büro zu veranschaulichen:



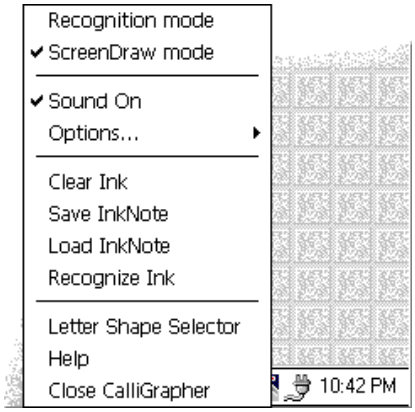
Oder Sie möchten schnell ein paar Ideen niederschreiben, die Ihnen beim Mittagessen in den Kopf gekommen sind (um sie später nicht zu vergessen):



Um diese Funktion zu nutzen, schalten Sie CalliGrapher in den Bildschirmzeichen Modus. Wählen Sie dazu im CalliGrapher Menü die Option “Bildschirmzeichen Modus” oder tippen Sie auf das Zeichnen-Symbol in einer Task-Leiste, so dass es hervorgehoben wird:

Jetzt können Sie über alles zeichnen, das sich auf dem Bildschirm befindet.

Öffnen Sie das CalliGrapher Menü (wie gewohnt, indem Sie die Stiftspitze für einen Moment auf einem der CalliGrapher Symbole in der Leiste belassen). Wie Sie sehen, unterscheidet es sich etwas vom Menü Erkennungsmodus:



Die neuen Menüoptionen erklären sich mehr oder weniger selbst - Sie können alles, was Sie gezeichnet haben, löschen, speichern oder laden oder CalliGrapher dazu aufrufen, Ihre Zeichnung als handschriftlichen Text zu erkennen.

Sie können auch einzelne Striche Ihrer Zeichnung löschen. Kreuzen Sie die nicht gewünschten Striche einfach mit einem neuen Strich durch und lassen Sie den Stift auf dem Bildschirm, bis das “Klick”-Geräusch ertönt - die durchgestrichenen Striche werden gelöscht.

Bildschirmausrichtung

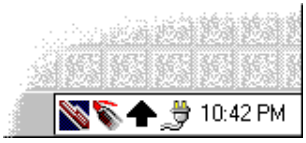
Mit CalliGrapher können Sie die Ausrichtung von handgeschriebenem Text auswählen. Auf diese Weise können Sie den PenCentra 200 verkehrt herum oder zur Seite drehen.

Um die Ausrichtung zu ändern, muss das Symbol “Ausrichtung” in der Task-Leiste sein. Öffnen Sie das CalliGrapher Menü. Wählen Sie “Optionen...”. Drücken Sie im Dialogfeld “CalliGrapher Optionen” auf die Registerkarte “Symbole”. Stellen Sie sicher, dass die Option “Ausrichtung” wie nachfolgende gezeigt markiert ist:

Ist sie nicht markiert, tippen Sie auf das Kontrollkästchen unter dem Pfeil.

Drücken Sie “OK”, um das Dialogfeld “CalliGrapher Optionen” zu schließen.

Jetzt müssten Sie das Symbol “Ausrichtung” in einer Task-Leiste sehen können. Es sieht aus wie ein Pfeil, der in Schreibrichtung nach “oben” zeigt:



Tippen Sie auf diesen Pfeil, um die Schreibrichtung zu ändern.

Sie können die Ausrichtung auf 45 und 90 einstellen. Tippen Sie mehrmals auf den Pfeil, um die verfügbaren Richtungen anzuzeigen.

Taschenrechner

Mit der CalliGrapher RiteCalc Funktion können einfache mathematische Operationen durch Schreiben einer Formel durchgeführt werden. Beispiel: 23*7,5= oder 3,23+2,57=.

Es werden Berechnungen mit Zahlen mit bis zu zwei Stellen nach dem Komma und bis zu sieben Stellen vor dem Komma durchgeführt. Das Ergebnis ist auf den gleichen Bereich begrenzt. Die mathematischen Verknüpfungssymbole sind +, -, ×, *, ÷, :, /, %.

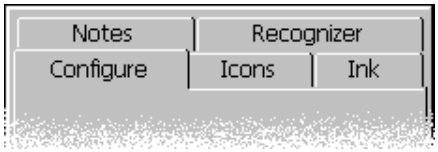
Der Befehl zur Durchführung einer Berechnung ist das Gleichheitszeichen (=) am Ende der Formel. Eine Formal (einschließlich dem "=" am Ende) muss als ein Satz geschrieben werden.

Konfigurationshinweise

Dieser Abschnitt enthält einige zusätzliche Dinge, die Sie mit CalliGrapher unter Verwendung der verschiedenen Konfigurationseinstellungen durchführen können.

Zur Anzeige und/oder Änderung der CalliGrapher Konfigurationseinstellungen öffnen Sie das CalliGrapher Menü und wählen Sie "Optionen...".

Der Dialog "Optionen" wird angezeigt:



Jetzt können Sie den Beschreibungen in diesem Teil der Kurzanleitung folgen.

Mehrere Benutzerwörterbücher

Wenn Sie dem Wörterbuch neue Wörter hinzufügen (über das lokale Menü im Korrekturfenster), werden Sie im aktuellen Benutzerwörterbuch gespeichert.

Sie können mit mehr als einem Benutzerwörterbuch arbeiten. Sie können zum Beispiel ein Benutzerwörterbuch für spezielle Fachausdrücke aus Ihrem Berufsalltag anlegen - für technische Notizen, und ein anderes für Schach- und Bridgeausdrücke, um während eines Spiels Notizen zu machen.

Sie können das aktuelle Wörterbuch auf der Registerkarte "Konfigurieren" im Dialog "Optionen" einstellen.

Individuelle Anpassung der Task-Leiste

Sie können einige Vorgänge in CalliGrapher beschleunigen, indem Sie dafür Schaltflächen in einer Windows CE Task-Leiste anlegen.

Wenn Ihnen zum Beispiel das Zeichnen der Korrekturgeste Schwierigkeiten bereitet, können Sie die Schaltfläche in der Task-Leiste dazu verwenden.

Auf der anderen Seite können Sie, wenn Sie CalliGrapher immer gleichen Modus verwenden und mit den Gesten zur Bearbeitung gut vertraut sind, die Task-Leiste etwas übersichtlicher gestalten. Entfernen Sie in diesem Fall einfach die nicht benötigten Schaltflächen/Symbole.

Sie können dies auf der Registerkarte “Symbole” im Dialog “Optionen” durchführen.

Leicht lesbare oder detailgetreue Schrift

Auf der Registerkarte “Schrift” des Dialogs “Optionen” können Sie Stärke und Farbe der Schrift einstellen. Für die Augen ist die Schrift am angenehmsten, wenn ihre Stärke auf 2 oder 3 Pixel eingestellt ist. Deshalb ist die Standardeinstellung 3 Pixel.

Vielleicht möchten Sie aber feine Details in der Schrift erkennen. In diesem Fall können Sie die Stärke auf 1 setzen.

Auf der anderen Seite können Sie bei einer großen Anzeige mit hoher Auflösung die Sichtbarkeit der Schrift durch Vergrößerung ihrer Stärke verbessern.

Wenn Sie keine Schreibschrift schreiben ...

Wenn Sie niemals in Schreibschrift schreiben, können Sie CalliGrapher daran hindern, die von Ihnen geschriebenen Buchstaben als Schreibschrift zu interpretieren. Dies erhöht die Erkennungsgenauigkeit und die Geschwindigkeit.

Die entsprechende Steuerung finden Sie auf der Registerkarte “Erkennung” im Dialog “Optionen”. Sie lautet “Modus Getrennte Buchstaben”.

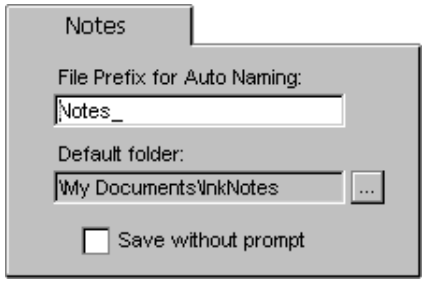
Schnellnotizen

Dank der Funktion Bildschirmzeichen von CalliGrapher können Sie Ihren PenCentra 200 als Ersatz für diese kleinen gelben Klebezettel, die immer so schnell verloren gehen, einsetzen.

Sie können die Optionen “Symbole” und “Notizen” so konfigurieren, dass Sie mit einem Klick auf eine Schaltfläche Ihre Notiz (eine Art Bildschirmzeichnung) speichern und den Bildschirm für die nächste gleich wieder frei machen.

Stellen Sie auf der Registerkarte “Symbole” im Dialog “Optionen” sicher, dass die Aktion “ScreenDraw Schrift speichern” aktiviert ist:

Aktivieren Sie dann die Option “Speichern ohne Aufforderung” auf der Registerkarte “Notizen” im Dialogfeld “Optionen”:



Eine wie eine kleine Diskette aussehende Schaltfläche erscheint in der Task-Leiste:

Schreiben Sie im Bildschirmzeichen Modus eine Notiz (wie “Ralfs Telefonnummer - 111-22-33”). Tippen Sie auf die Disketten-Schaltfläche und Ihre Notiz wird gespeichert und der Bildschirm wird für die nächste frei gemacht!

Die Notiz wird als Datei im “Standardordner” gespeichert; der Dateiname ist “Dateipräfix für automatische Benennung” plus Uhrzeit (beides sind Optionen auf der Registerkarte “Notizen” im oben gezeigten Dialogfeld “Optionen”).

Feinabstimmung der Handschriftfunktionen

Sehen Sie sich dieses Wort an:

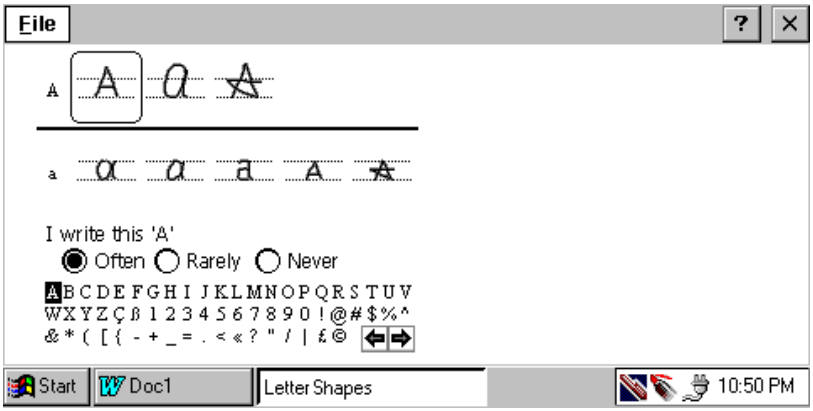
Können Sie sagen, ob der erste Buchstabe ein große “F” oder ein kleines “f” ist?

Das Problem ist, dass einige Menschen beide Buchstaben genauso schreiben und sie nur durch ihre Größe unterscheiden (und in unserem Beispiel ist die Größe nicht eindeutig).

Andere Menschen schreiben auf diese Weise nur das große “F” und für sie steht in diesem Beispiel ein “F” und kein “f”, egal wie die Größe des Buchstabens ist.

Sie können CalliGrapher über Ihre Art zu schreiben instruieren. Wenn Sie zum Beispiel nur den Großbuchstaben “F” so schreiben, wird dieser Buchstabe nicht als “f” erkannt.

Öffnen Sie dazu das CalliGrapher Menü und wählen Sie “Buchstabenform-Markierer”. Sie sehen dann in etwa Folgendes:



Hier zeigt CalliGrapher Ihnen viele gebräuchliche Arten für das Schreiben von Zeichen. Sie können angeben, welche Sie davon nie oder nur sehr selten verwenden.

Tippen Sie auf verschiedene Bereiche dieser Anzeige, um die Auswirkungen zu sehen. Keine Angst: Wenn Sie die Einstellungen zufällig durcheinander bringen, können Sie im Menü in der oberen linken Ecke des Anwendungsfensters immer “Datei / Ursprüngliche Einstellungen verwenden” wählen.

Tippen Sie auf die momentan verwendete Buchstabenform (durch ein abgerundetes Rechteck eingerahmt). Sie sehen die Dynamik dieser Handschrift.

Anmerkung: Es gibt zwei Sätze mit Einstellungen für die Buchstabenformen: Master und Gast. Sie können zum Beispiel den “Master”-Satz für sich selbst konfigurieren und den “Gast”-Satz für jemanden, der sich Ihren PenCentra 200 für einige Zeit ausleiht. Der aktuell verwendete Satz wird im Menü in der oberen linken Ecke des Anwendungsfensters gewählt.

Kapitel 4

Pflege und Wartung des PenCentra 200

Dieses Kapitel enthält Hinweise zur Pflege und Wartung des PenCentra 200 Pen Tablett.

Schützen des Bildschirms

Das PenCentra 200 Pen Tablett ist für eine lange Betriebsdauer ausgelegt. Die Verwendung einer Bildschirmschutzfolie trägt dazu bei, dass der Bildschirm so klar wie möglich bleibt. Eine Bildschirmschutzfolie bietet eine haltbare, austauschbare reflexionsfreie Schreibfläche, die den Bildschirm vor schädigenden Einflüssen schützt.

Weitere Bildschirmschutzfolien können Sie unter der Fujitsu-BestellnummerFMWSP6 (12-Pack) bestellen. Weitere Informationen zur Befestigung werden bei den Bildschirmschutzfolien mitgeliefert.

Vorsicht

Bei normaler Verwendung des Pen Tablett können sich kleine Schmutz- oder Staubpartikel auf der Stiftspitze ansammeln und den Bildschirm verkratzen. Um dies zu verhindern, achten Sie darauf, dass eine Bildschirmschutzfolie angebracht wird, bevor Sie mit dem Pen Tablett arbeiten. Für verkratzte Bildschirme, bei denen keine Bildschirmschutzfolie angebracht wurde, werden keine Garantieleistungen gewährt.

Anbringen einer Bildschirmschutzfolie

So bringen Sie eine neue Bildschirmschutzfolie an Ihrem Pen Tablett an:

1. Ist an Ihrem Bildschirm bereits eine Bildschirmschutzfolie angebracht, entfernen Sie diese, bevor Sie eine neue anbringen. Die Bildschirmschutzfolie ist mit einem dünnen Klebestreifen an den Kanten des Bildschirms befestigt. In einer Ecke der Bildschirmschutzfolie befindet sich eine Kerbe. An dieser Stelle können Sie die Bildschirmschutzfolie ganz leicht mit dem Fingernagel anheben und abziehen.

2. Beseitigen Sie Klebstoffreste von der Oberfläche des Bildschirms, indem Sie diese leicht mit einem weichen Baumwolltuch, das mit denaturiertem Alkohol befeuchtet ist, abwischen. Stellen Sie sicher, dass alle Folienreste vom Bildschirm entfernt wurden, bevor Sie eine neue Bildschirmschutzfolie anbringen.

Vorsichtsmaßnahmen

- Das Reinigen der Bildschirmoberfläche mit denaturiertem Alkohol kann zu Schlierenbildung führen. Sind Schlieren vorhanden, polieren Sie die Bildschirmoberfläche leicht mit einem weichen, trockenen Tuch.
- Das PenCentra 200 Pen Tablett ist **nicht wasserdicht**. Schütten Sie keine Flüssigkeiten auf das Gerät und waschen Sie es nicht mit einem nassen Lappen.

3. Ziehen Sie zunächst die Schutzbeschichtung von der klebenden Seite der neuen Bildschirmschutzfolie ab.

4. Setzen Sie die Bildschirmschutzfolie auf die Bildschirmoberfläche. Richten Sie dabei die Bildschirmschutzfolie mit der klebenden Seite zum Bildschirm hin aus. Die eingekerbte Ecke muss zur linken unteren Ecke des Bildschirms zeigen.

5. Ziehen Sie jetzt die Plastik-Schutzbeschichtung von der Vorderseite der Bildschirmschutzfolie ab.

6. Drücken Sie die Bildschirmschutzfolie mit Ihren Fingern auf den Bildschirm. Führen Sie dabei Streichbewegungen nach außen zu den Rändern aus. Nach 48 Stunden ist der Klebstoff vollständig ausgetrocknet. Um eine gute Abdichtung zwischen der Bildschirmschutzfolie und den Display zu gewährleisten, dürfen Sie die Bildschirmschutzfolie nach dem Anbringen nicht mehr vom Display abheben.

7. Entfernen Sie alle Rückstände, die sich eventuell hinter der Schutzbeschichtung angesammelt haben, von der offen liegenden Seite der Bildschirmschutzfolie. Verwenden Sie dazu ein weiches Baumwolltuch, das mit denaturiertem Alkohol befeuchtet ist. Wischen Sie die Bildschirmschutzfolie mit einem weichen, trockenen Tuch ab, um alle Klebstoffreste zu entfernen. Dies verhindert, dass die Stiftspitze quietscht, wenn sie über den Bildschirm geführt wird.

Die Bildschirmschutzfolie ist jetzt angebracht.

Aufbewahren des PenCentra 200

Bewahren Sie das PenCentra 200 Pen Tablett im Status Suspend auf. Achten Sie darauf, dass ein vollständig geladener Akku eingesetzt ist. Auch im Status Suspend versorgt der Akku des PenCentra 200 einige Komponenten des Geräts mit Strom. Wenn Sie das Gerät ohne eingesetzten Akku aufbewahren möchten, speichern Sie vor der Aufbewahrung alle Daten. Andernfalls kann es zu einem Verlust nicht gespeicherter Daten kommen.

Schützen des PenCentra 200 Pen Tablett vor schädigenden Umwelteinflüssen

Das PenCentra 200 Pen Tablett ist für eine Verwendung in Umgebungen ausgelegt, in denen es weder Regen, Feuchtigkeit, Spritzwasser, Schmutz oder Staubpartikeln ausgesetzt ist. In diesen Umgebungen bieten die optional erhältliche PenCentra 200 Feldtasche (Harsh Environment Case) (FMWCC36) und die PenCentra 200 Bildschirmschutzfolie (FMWSP6) einen gewissen Schutz und schützt auch vor physikalischen Beschädigungen durch Stöße oder Erschütterungen.

Beachten Sie jedoch, dass das Pen Tablett auch in der Feldtasche *nicht* wasserdicht, staubdicht oder tauchfest wird.

Auch in der Feldtasche lässt sich problemlos mit dem Pen Tablett arbeiten. Weitere Informationen zur PenCentra 200 Feldtasche sowie Tragetasche und Halfter erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.

Vermeiden von Überhitzung

Zu hohe Temperaturen können die Komponenten des Pen Tablett langfristig beschädigen. Um eine Überhitzung des PenCentra 200 zu vermeiden, dürfen Sie ihn nicht aufladen, wenn er sich in der Feldtasche befindet, es sei denn, er befindet sich im Suspend Mode oder ist ausgeschaltet.

Reinigen des Bildschirms

Wenn Sie den Bildschirm des Pen Tablett reinigen wollen, wischen Sie leicht mit einem weichen Baumwolltuch darüber, das mit Wasser oder denaturiertem Alkohol angefeuchtet ist. Die Verwendung von denaturiertem Alkohol kann zu Schlierenbildung führen. Sind Schlieren vorhanden, polieren Sie die Bildschirmoberfläche leicht mit einem weichen, trockenen Tuch.

Vorsicht

Das PenCentra 200 Pen Tablett ist nicht wasserdicht. Schütten Sie keine Flüssigkeiten auf das Pen Tablett und waschen Sie es nicht mit einem nassen Lappen.

Kapitel 5

Fehlersuche beim PenCentra 200

In den folgenden Abschnitten werden Lösungsmöglichkeiten für einige häufiger auftretende Probleme beschrieben. Sollte bei Ihrem PenCentra 200 Pen Tablett ein Problem auftreten, das Sie anhand dieser Beschreibung nicht beheben können, wenden Sie sich für weitere Unterstützung an Ihre zuständige Kundenberatung oder Ihren Händler. Wenn Sie Informationen zur Fehlersuche bei den Windows CE Services benötigen, klicken Sie auf die **Windows CE Services Hilfethemen** im Menü **Hilfe** im Ordner Mobile Geräte.

Das Gerät nimmt den Betrieb nicht wieder auf

Nimmt das Gerät den Betrieb nicht wieder auf, nachdem der Suspend Modus eingeleitet wurde, ist der Ladezustand eventuell auf einen kritischen Pegel abgesunken oder es liegt die wenig wahrscheinliche Möglichkeit vor, dass der Akku beschädigt ist. Schließen Sie zur Behebung dieses Problems entweder eine externe Stromversorgung (wie den Netzadapter) an oder setzen Sie einen geladenen Akku in das Pen Tablett ein.

Der Bildschirm ist dunkel oder schwer ablesbar

Wenn der Bildschirm Ihres PenCentra 200 Pen Tablett dunkel oder nicht ablesbar ist, überprüfen Sie Folgendes:

- Der Timeout für die Hintergrundbeleuchtung ist abgelaufen. Tippen Sie auf den Bildschirm, um das Display zu reaktivieren. Beachten Sie bitte, dass es sich hierbei um eine ganz normale Energiesparfunktion handelt.
- Die Helligkeit des Geräts ist zu niedrig eingestellt, so dass der Bildschirm zu dunkel wirkt. Stellen Sie die Helligkeit mit Hilfe des Hotpads Hintergrundbeleuchtung ein.
- Die Kontrasteinstellungen des Displays sind möglicherweise extrem hoch oder niedrig eingestellt, so dass der Bildschirm dunkel erscheint. Versuchen Sie, die Kontrasteinstellung mit den Hotpads zu ändern. Beachten Sie bitte, dass der Display-Kontrast auch durch die Umgebungstemperatur beeinträchtigt werden kann. Eventuell müssen Sie den Kontrast des Displays regelmäßig korrigieren, um Temperaturschwankungen auszugleichen.
- Reagiert das Gerät nicht, wenn Sie kurz die Suspend/Resume-Taste drücken, halten Sie die Taste für einige Sekunden gedrückt.
- Stellen Sie sicher, dass die Akku-Abdeckung geschlossen ist.

Die Infrarot-Datenübertragung funktioniert nicht

Falls Sie Probleme bei der Datenübertragung zwischen Windows CE Geräten haben, beachten Sie folgende Punkte:

- Übertragen Sie immer nur eine Datei oder nicht mehr als 25 Kontaktkarten gleichzeitig. Weitere Informationen zu Kontaktkarten finden Sie in Kapitel „Using Microsoft Applications“ im Abschnitt “Kontakte: Verfolgung von Freunden und Kollegen”.
- Kann die IrDA-Schnittstelle am Pen Tablett die IrDA-Schnittstelle am anderen Gerät „sehen“? Zwischen der IrDA-Schnittstelle am Pen Tablett und der IrDA-Schnittstelle an dem anderen Gerät muss direkter Sichtkontakt bestehen.
- Der Abstand zwischen zwei Geräten muss weniger 1 Meter aber mehr als 5 cm betragen.
- Der Betrachtungswinkel der IrDA-Schnittstelle am Pen Tablett darf um nicht mehr als 15 Grad von der Sichtlinie zwischen der IrDA-Schnittstelle des Pen Tablett und der IrDA-Schnittstelle des anderen Geräts abweichen.
- Stellen Sie die Raumbeleuchtung entsprechend ein. Bestimmte Arten von Licht stören die Infrarot-Kommunikation (wie z.B. direktes Sonnenlicht). Versuchen Sie, an einen anderen Ort zu gehen oder die Beleuchtung zu verringern.

Das Pen Tablett reagiert nicht auf Stifteingaben

Reagiert das Pen Tablett nicht auf Eingaben mit dem Stift, überprüfen Sie bitte die folgenden Punkte:

Anmerkung: *Eine schnelle Überprüfung, ob der Stift reagiert, kann über das Hotpad für die Einstellung der Lautstärke erfolgen. Wenn es einwandfrei funktioniert, hören Sie einen Piepton. Damit kann festgestellt werden, ob das Gerät nicht mehr reagiert, oder ob die Anwendung “festgefahren” ist.*

- Stellen Sie sicher, dass die Spitze des Stiftes sauber ist. Tauschen Sie den Stift bei Beschädigungen aus.
- Schließen Sie, falls verfügbar, eine USB-Maus an das Gerät an und überprüfen Sie, ob es auf Klick-Befehle reagiert. Reagiert das Gerät nicht auf die Maus, ist möglicherweise die Anwendung oder das System abgestürzt. In diesem Fall muss ein Reset durchgeführt werden.

Das Pen Tablett reagiert nicht auf Tastatureingaben

Reagiert das Pen Tablett nicht auf die Tastatur, überprüfen Sie bitte die folgenden Punkte:

- Stellen Sie vor der Benutzung der Tastatur sicher, dass Sie das Gerät in den Schlafmodus (Suspend) versetzen und dann den Normalbetrieb wieder aufnehmen (Resume), da die Tastatur ansonsten eventuell nicht erkannt wird.
- Stellen Sie sicher, dass Sie eine 5V-Tastatur verwenden.

Stift ist nicht kalibriert

Wählt der Stift einen anderen Bereich des Bildschirms als den Punkt, den Sie antippen, sollten Sie ihn neu kalibrieren. Lesen Sie hierzu im Abschnitt “Kalibrieren des Stiftes” nach.

Die Audiolautstärke ist zu leise

Wenn die Audiolautstärke beim Lautsprecher Ihres Pen Tablett oder beim externen Kopfhörer zu leise ist, müssen Sie folgende Punkte überprüfen:

- Vergewissern Sie sich, dass der mit dem Hotpad Lautstärke eingestellte Lautstärkepegel groß genug ist. Mit dem Hotpad Lautstärke können vier verschiedene Lautstärkestufen eingestellt werden. Tippen Sie es mehrmals an und stellen Sie fest, ob sich die Lautstärke erhöht.

- Stellen Sie sicher, dass sich die Lautstärke im Fenster Lautstärke und Sound der Systemsteuerung auf dem maximalen Wert befindet.

Probleme mit der Fernkommunikation

In diesem Abschnitt werden Situationen behandelt, die bei dem Versuch auftreten können, Ihren PenCentra mit anderen Informationsquellen zu verbinden. Schauen Sie bei Kommunikationsproblemen mit einem Desktop in der Hilfe zu Windows CE Services nach.

Wählen mit dem eingebauten Modem nicht möglich

- Überprüfen Sie bei Verwendung eines PC-Karten-Modems, dass das Modem fest sitzt und an den PenCentra und die Telefonbuchse angeschlossen ist.

- Vergewissern Sie sich, dass es sich um eine analoge Telefonleitung handelt. (Bei analogen Telefonleitungen werden Daten in analoger statt in digitaler Form transportiert. Bei privaten Telefonleitungen handelt es sich meistens um analoge Leitungen, während Telefonleitungen in Büros oftmals digitale Leitungen sind.)

- Stellen Sie sicher, dass Sie die Wähleigenschaften richtig eingestellt haben.

- Stellen Sie sicher, dass das Modem auf den Wählton wartet. Wählen Sie **Start**, **Programme**, **Kommunikation** und dann**DFÜ-Netzwerk**. Tippen oder klicken Sie zur Auswahl auf die Verbindung und wählen Sie dann **Eigenschaften** aus dem Menü **Datei**. Wählen Sie im Dialogfeld **Verbinden über** die Schaltfläche **Konfigurieren** und dann die Registerkarte **Optionen**. Wählen Sie **Vor dem Wählen auf Wählton warten**.

- Erlauben Sie bei internationalen Anrufen eine längere Zeit für den Aufbau der Verbindung. Schalten Sie in der im vorigen Punkt beschriebenen Registerkarte **Optionen** die Option **Verbindungsaufbau abbrechen nach** oder vergrößern Sie die Anzahl der zulässigen Sekunden.

Wählen möglich, aber eine einwandfreie Verbindung kann nicht aufgebaut werden

- Stellen Sie sicher, dass das Netzwerk, mit dem Sie eine Verbindung aufbauen möchten, das Point-to-Point Protocol (PPP) unterstützt. PPTP-Verbindungen werden momentan noch nicht unterstützt. Ihr Internet Service-Provider oder Netzwerkadministrator kann dieses überprüfen.

- Überprüfen Sie, ob der Standort richtig ist. Wählen Sie **Start**, **Einstellungen**, **Systemsteuerung** und doppeltippen oder doppelklicken Sie auf das Symbol **Wählen**. Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen für den Standort Ihrem momentanen Standort entsprechen, dass die Wählparameter richtig sind und dass Land und Ortsvorwahl stimmen.

Die Verbindung ist unzuverlässig

- Überprüfen Sie bei Verwendung eines PC-Karten-Modems, dass das Modem fest sitzt und an den PenCentra und die Telefonbuchse angeschlossen ist.

- Wartefunktion deaktivieren. Wählen Sie **Start**, **Einstellungen**, **Systemsteuerung** und doppeltippen oder doppelklicken Sie auf das Symbol **Wählen**. Wählen Sie **Wartefunktion beim Wählen deaktivieren** und geben Sie den von Ihrer Telefongesellschaft angegeben Code zur Deaktivierung ein.

Netzwerkverbindung im Dialogfeld ActiveSync nicht aufgeführt

- Schließen Sie das Dialogfeld, warten Sie ein paar Minuten und versuchen Sie es noch einmal.

Anhang A

PenCentra 200 H/PC Pro Hardwarespezifikationen

In der folgenden Tabelle sind die allgemeinen Hardwarespezifikationen des PenCentra 200 H/PC Pro nach Kategorien geordnet angegeben.

PenCentra 200 Spezifikationen	
Physikalische Daten	
Abmessungen	226 mm x 165,5 mm x 33,6mm (8,9” x 6,5” x 1,3”)
Gewicht	0,91 kg mit Akku (2 lbs.)
Verarbeitungsdaten	
CPU	Toshiba TX3922
Prozessortakt	129 MHz
Speicher / Speicherspezifikationen	
Haupt-RAM	32 MB auf der Hauptplatine (max. 64 MB)
Maskiertes ROM	24 MB
Flash-ROM (nicht-flüchtiger Speicher)	16 MB
Eingangs-/Ausgangsspezifikationen	
Display	• Innen/Außen Farb-Display 8” VGA (640 x 480), 256 Farben Farbreflektierendes DSTN mit Beleuchtung • Farb-Display nur für Innen 8” VGA (640 x 480), 256 Farben Farbdurchlässiges DSTN mit Hintergrundbeleuchtung
Digitalisierer	• Resisitiv, Touchscreen mit 10-bit-Auflösung • Haltbarkeit 1 Million Zeichen

PenCentra 200 Spezifikationen (Fortsetzung)	
Steuerung der Hintergrundbeleuchtung	CRT-Display (Innen/Außen): Niedrig-Mittel-Hoch-Aus (über Hotpad) CTM-Display (nur Innen): Sehr niedrig-niedrig-Mittel-Hoch (über Hotpad) Die Hintergrundbeleuchtung übernimmt immer die letzte Einstellung.
VGA-Controller	16-bit mit Hardware-Beschleuniger
VRAM	1 MB SDRAM
Schnittstellenspezifikationen	
PC-Kartensteckplätze	• Zwei Typ-II • PCMCIA Version 2.1 • 5 V/3,3 V, 500 mA max. Leistung • “Radio Ready” für WAN PC-Karten-Radios
Modem	• Internes 56 Kbps (V.90/K56 Flex) Daten/Fax Softwaremodem (zugelassen nur für Nordamerika, Frankreich, Deutschland und Großbritannien) • RJ-11 Buchse oben am Gerät • Ring Wakeup (internes oder PC-Karten-Modem)
Eingebaute Schnittstellen	• USB-Host (Typ-A-Stecker) 5 V, 500 mA max. Strom • PS/2-Tastatur (volle Größe, 6-pin DIN-Stecker) 5 V, 500 mA max. Strom • RS-232C serielle Schnittstelle (DB-9 Stecker) Beachten Sie: Pin 9 der seriellen Schnittstelle liefert 5 Volt, maximal 500 mA; Pin 9 der seriellen Schnittstelle an der optionalen Docking Station liefert nicht 5 V. • RJ-11 Modem-Buchse • Gleichstromversorgung
Infrarot	IrDA Version 1.1 (FIR, 4 Mbps)

PenCentra 200 Spezifikationen (Fortsetzung)	
Audio	• PCM Sprachaufzeichnung und Playback (halb-duplex) • Mikrofon und Lautsprecher eingebaut • Mikrofon- und Lautsprecherbuchsen (3,5 mm)
Verschleißarme Docking-Kontakte	• USB-Host (5 V, 500 mA max. Strom) • RS-232C seriell Beachten Sie: Pin 9 dieser seriellen Schnittstelle liefert nicht 5 Volt. • PS/2-Tastatur (5 V, 500 mA max. Strom) • DC-in
Bedienersteuerung	• Hotpads: Helligkeit, Kontrast, Lautstärke, rechte Maustaste, programmierbar (3) • Suspend/Resume (ein/aus) -Taste • Aufnahmetaste • Reset-Taste • Benachrichtigungs-Taste
Statusanzeigen (LEDs)	• Benachrichtigung • Ladevorgang • Akkuladung niedrig

PenCentra 200 Spezifikationen (Fortsetzung)	
Spezifikationen zur Stromversorgung	
Hauptakku	• Austauschbar, Lithium-Ionen • 10,8 V @ 1300 mAh • Abmessungen: 6,3” x 1,0” x 0,5” • Gewicht: 150 g (5,25 oz.) • Während des Betriebs austauschbar • Ladezeit: 90 Minuten (90 %), 180 Minuten (100 %) • Betriebsdauer: Betrieb bis zu 8 Stunden je nach Hintergrundbeleuchtung und Anwendung • Betriebsdauer Suspend-Modus: 20 Tage bei voll geladenem Hauptakku.
Sicherungsakku	• Eingebaut NiMH, 3,6 V @ 70 mAh • Ladezeit: 90 % - 2 Tage, 100 % - 4 Tage • Wird bei eingeschaltetem Gerät automatisch über den Hauptakku geladen. • Betriebsdauer Suspend-Modus (voll geladener Sicherungsakku, leerer Hauptakku): 1.5 Tage
Sonstige Spezifikationen	
Zuverlässigkeit	• 50.000 Stunden MTBF • Robustes Lexan-Gehäuse mit Gummi-Handgriffen • Durchbruch-Klappe für serielle Schnittstelle
Sicherheitseinrichtungen	• Steckplatz für Kensington-Verriegelung • Möglichkeit für Passworteingabe

Anhang B

Hinweis zur Technik Digitalisier

Bei der Anzeige des Pen Tablet wird die bahnbrechende Technik flüssigkeitsgefüllter Digitalisier verwendet, die die Außen-Ablesbarkeit beträchtlich verbessert. Im Vergleich zu herkömmlichen Außenanzeigen zeichnet sich die neue Anzeige durch bessere Ablesbarkeit bei voller Sonneneinstrahlung und einem klaren, hellen Bild in Innenbereichen, unter ungünstigen Beleuchtungsbedingungen oder in der Nacht aus.

Bei dieser neuen Technik wird eine Flüssigkeit zwischen den Schichten des Digitalisierers eingesetzt, um die Lichtbrechung gering zu halten und die Blendung zu verringern. Als eine Auswirkung dieser Technik kann das Auftreten kleiner Luftbläschen festgestellt werden, das durch eine Änderung der Druckverhältnisse (wie zum Beispiel in einem Flugzeug) hervorgerufen wird. Diese kleinen Bläschen treten nur vorübergehend auf und beeinträchtigen nicht die Systemleistung oder den Betrieb. Der Digitalisierer arbeitet beim Vorhandensein der Bläschen ganz normal.

Die Luftbläschen bilden sich, wenn die Flüssigkeit aufgrund von Druckänderungen verdampft. Sobald das Pen Tablet wieder in normale Einsatzbedingungen zurückversetzt wird, werden die kleinen Bläschen nach kurzer Zeit von der Flüssigkeit absorpiert.

In manchen Fällen können sich die Luftbläschen zu einer größeren Blase zusammenschließen. Diese Luftblasen lassen sich zur Absorption durch die Flüssigkeit auflösen, indem der Bildschirm leicht mit einem weichen Baumwolltuch kreisförmig abgerieben wird, so als ob er von Fingerabdrücken gereinigt werden sollte.

Anhang C

Glossar

Netzadapter
Ein Adapter für externe Stromversorgung (keine Akkuversorgung) für den PenCentra 200 H/PC.

ActiveSync
Eine Komponente der Windows CE Services, die den Datenabgleich zwischen Ihrem PenCentra 200 und einem Desktop-Computer ermöglicht. Sie können den Typ der abzugleichenden Daten angeben.

Anwendungs-Manager
Die Funktion der Windows CE Services, mit der Sie Software auf Ihren PenCentra 200 aufspielen und entfernen können. Klicken Sie im Fenster Mobile Geräte auf Werkzeuge und dann auf Anwendungs-Manager.

Termin
Ein Eintrag im Kalender.

Anlage
Eine an Ihre E-Mail-Mitteilung angehängte Information.

Sicherungsdatei
Ein Duplikat der Programmdaten auf Ihrem PenCentra 200. Diese Datei enthält nicht die im ROM gespeicherten Informationen und Einstellungen wie zur werksmäßig installierten Software. Verwenden Sie die Sicherungsdatei, wenn Sie Ihren PenCentra 200 nach Beschädigung oder Verlust von Systemdaten oder nach einem Full-Reset wieder in den vorherigen Status versetzen möchten.

Baudrate
Die Geschwindigkeit, mit der ein Modem Daten überträgt. Beim PenCentra 200 ist sie standardmäßig auf 19200 Kb/sec eingestellt.

Kalibrierung
Das Verfahren zur Festlegung des Zusammenspiels zwischen Stift und Touchscreen. Sie können die Einstellungen für die Bildschirmausrichtung und für das Doppeltippen mit dem Stift kalibrieren.

COM-Schnittstelle
Siehe *Kommunikationsschnittstelle*.

Befehlsleiste
Die bei Windows CE verwendete Kombination aus Symbolleiste und Menüleiste.

Kommunikationsschnittstelle
Eine serielle Kommunikationsschnittstelle zum Anschluss von mobilen Geräten, Modems und Drucker.

Verbindung
Die Fähigkeit, mit einem anderen Gerät, Computer oder dem Internet über eine serielle Schnittstelle, eine Infrarotverbindung, das Ethernet oder eine Telefonverbindung zu kommunizieren.

Daten
Informationen, die in einer der Windows CE Programmdateien gespeichert sind.

Desktop-Computer
Ein Computer mit Microsoft Windows 95/98 oder Windows NT, an den Sie Ihren PenCentra 200 anschließen.

Telefonverbindung
Eine Verbindung zwischen Ihrem PenCentra 200 und einem entfernten Computer mit Hilfe eines Modems. Sie können eine Verbindung zu einem ISP, einem Netzwerk oder einem an ein PC angeschlossenes Modem aufbauen.

Direktverbindung
Eine Verbindung zwischen Ihrem PenCentra 200 und einem anderen Computer mit Hilfe eines seriellen Kabels oder einer Infrarotschnittstelle.

Download
Der Vorgang der Datenübertragung von Ihrem Desktop-Computer auf den PenCentra 200.

E-Mail
Mitteilungen und sonstige Informationen, die Sie versenden oder im Posteingang empfangen.

Explorer-Fenster
Das Fenster, das erscheint, wenn Sie auf ein Gerätesymbol im Fenster Mobile Geräte doppelklicken. Im Explorer-Fenster, ein Bestandteil der Windows CE Services, können Sie Dateien anschauen und zwischen Ihrem PenCentra 200 und dem Desktop-Computer hin- und herkopieren.

Dateiumwandlung
Der Vorgang der Umwandlung von Windows-kompatiblen Dateien auf Ihrem Desktop-Computer in Windows CE-kompatible Dateien auf Ihrem PenCentra 200 und umgekehrt.

FPC
Fujitsu PC Corporation (www.fujitsupc.com).

Full-Reset
Siehe *Reset*.

HEC
Eine optionale Feldtasche (Harsh Environment Case), die besonderen Schutz für den PenCentra 200 bietet.

IMAP4
(Internet Message Access Protocol) Ein E-Mail Protokoll, das von einigen Mail-Servern unterstützt wird. Bei der Verwendung von IMAP4 werden die auf Ihrem Desktop-Computer oder PenCentra 200 angelegten Ordner auf den Mail-Server gespiegelt, so dass der Inhalt der Ordner für jeden Computer mit Zugriff auf Ihren Mail-Server zugänglich ist.

Posteingang-Abgleich
Eine Funktion der Windows CE Services, die den Abgleich von Mail zwischen Ihrem PenCentra 200 und dem Desktop-Computer erlaubt. Ihr Computer muss eingeschaltet sein und unter Microsoft Exchange 5.5 oder Outlook 97/98 betrieben werden.

Posteingang-Transfer
Eine Funktion in Microsoft Outlook und Microsoft Exchange, die einen Transfer von E-Mail-Mitteilungen zwischen PenCentra 200 und Desktop-Computer erlaubt.

Internetanschluss
Eine Kommunikationsmethode zum Aufbau einer Verbindung zwischen Ihrem PenCentra 200 und einem Server, der den Zugang zum Internet ermöglicht, normalerweise ein ISP.

Internet Service Provider (ISP)
Eine Firma, die den Zugang zum Internet anbietet.

Intranet
Ein Netzwerk für den Informationsaustausch innerhalb eines Unternehmens oder einer Organisation.

IrDA (Infrarot)-Verbindung
Eine Verbindung zwischen Ihrem PenCentra 200 und einem anderen Computer oder Gerät (z.B. einem Drucker) über die IR-Schnittstelle an jedem Gerät.

Lokaler Ordner
Ein Ordner, auf den nur von dem Ort zugegriffen werden kann, an dem er erstellt wurde. Bei POP3 ist jeder Ordner, den Sie auf Ihrem PenCentra 200 anlegen, ein lokaler Ordner, und jede in ihm enthaltene Mitteilung kann nur vom PenCentra 200 aus angeschaut werden.

Message Header
Eine Zeile mit zusammenfassenden Informationen über Absender und Betreff bei einer E-Mail-Mitteilung.

Mobiles Gerät
Ein Computer unter Microsoft Windows CE.

Ordner Mobile Geräte
Der Ordner auf dem Desktop-Computer, der die Komponenten von Windows CE Services enthält.

Modem-Karte
Siehe *PC-Karte*.

Ordner Eigene Dateien
Der Ordner, in dem die auf Ihrem PenCentra 200 angelegten Dateien gespeichert werden. Den Inhalt dieses Ordners können Sie im Explorer-Fenster der Windows CE Services ansehen.

Netzwerkverbindung
Eine Verbindung zwischen Ihrem PenCentra 200 und einem Netzwerk mit Hilfe einer in den PenCentra 200 eingesetzten Ethernet-Karte.

OEM
Hardware Hersteller (Original Equipment Manufacturer). Der OEM für den PenCentra 200 ist FPC.

Ordner Offline
Bei der Verwendung von IMAP4, ein Ordner mit Mitteilungen, die beim Online- oder Offline-Betrieb zur Verfügung stehen.

Partnerschaft
Der Vorgang des Aufbaus einer Verbindung zwischen Ihrem Desktop-Computer und dem PenCentra 200 für einen Abgleich oder eine Übertragung von Daten. Ihr PenCentra 200 kann Partnerschaften mit bis zu zwei Desktop-Computern haben.

PC-Karte
Eine herausnehmbare Karte wie Modem-, Ethernet- oder Speicherkarte, die der PCMCIA-Spezifikation entspricht.

PC Link
Das Programm auf Ihrem PenCentra 200, das Sie zur Verbindung und zum Abgleich mit einem Desktop-Computer unter Benutzung eines seriellen Kabels oder der IR-Schnittstelle verwenden.

POP3
(Post Office Protocol) Ein E-Mail Protokoll, das von den meisten Mail-Servern unterstützt wird.

Schnittstelleneinstellungen
Die Einstellungen zur Konfiguration einer Kommunikationsschnittstelle bei einem Computer.

PPP
(Point-to-Point Protocol) Das Protokoll, das Ihr PenCentra 200 zur Kommunikation mit dem Netzwerk-Server Ihres Service Providers verwendet.

RAM
Random Access Memory

ROM
Read-only Memory

RAS (Remote Access Service) Konto
Ein Netzwerk-Konto, das Ihrem PenCentra 200 den Remotezugriff auf Ihr Unternehmensnetzwerk ermöglicht.

Remoteverbindung
Eine Verbindung zwischen Ihrem PenCentra 200 und einem entfernten Computer. Sie bauen eine Fernverbindung über ein Modem oder eine Ethernet-Karte auf.

DFÜ-Netzwerk
Der Ordner aus Windows CE, über den Sie eine Telefonverbindung zwischen einem mobilen Gerät und einem entfernten Computer aufbauen.

Reset
Je nach Status Ihres PenCentra 200 ist dies ein Vorgang, der entweder zu einem Neustart des Systems führt oder alle im RAM gespeicherte Daten löscht.

Wiederherstellen
Den PenCentra 200 in den Status zurückversetzen, den er beim Sichern hatte. Dazu gehört das Kopieren der Sicherungsdaten auf den PenCentra 200.

Serielles Kabel
Ein Kabel zur Verbindung Ihres PenCentra 200 mit einem Desktop-Computer.

Serielle Verbindung
Eine Verbindung zwischen Ihrem PenCentra 200 und einem Desktop-Computer oder einem externen Modem mit Hilfe eines seriellen Kabels.

Schieberegler
Die vertikale Doppelleiste in der Befehlsleiste zur Umschaltung zwischen der Anzeige der Schaltflächen der Symbolleiste und der Menünamen.

Stift
Ein Zeigegerät zur Auswahl (Tippen) und Eingabe von Informationen auf dem Touchscreen.

Synchronisation
Der Vorgang des Vergleichens von Daten auf Ihrem PenCentra 200 mit entsprechenden Daten auf Ihrem Desktop-Computer und die Aktualisierung eines der beiden Computer mit den neusten Daten.

Synchronisations-Dienst
Eine Funktion der Windows CE Services, die den Abgleich von bestimmten Informationen zwischen Ihrem PenCentra 200 und dem Desktop-Computer erlaubt. Sie können Termine, Kontakte, Aufgaben, E-Mail-Mitteilungen und Dateien abgleichen.

TCP/IP
(Transmission Control Protocol/Internet Protocol)
Das Protokoll, das Ihr PenCentra 200 für Fernkommunikation verwendet.

Symbolleiste
Eine Leiste oben am Bildschirm mit Schaltflächen für die Durchführung bestimmter Aufgaben.

Touchscreen
Der berührungsempfindliche Bildschirm Ihres PenCentra 200, der die Position einer Berührung auf seiner Oberfläche erkennen kann (normalerweise über einen Stift ausgeführt), und diese Berührung in eine gewünschte Aktion umsetzt (wie das Markieren einer Auswahl oder das Bewegen des Cursors).

Windows CE Services
Das Programm für den Desktop-Computer zum Abgleich, zur Übertragung und zur Verwaltung von Daten und Dateien zwischen Ihrem PenCentra 200 und dem Desktop-Computer. Sie öffnen die Windows CE Services durch Doppelklicken auf den Ordner Mobile Geräte.

Wörterverzeichnis

A

Abnehmbare Tastatur, 2
ActiveSync, 11
Akku
    Entnehmen und Einsetzen, 19
    Gerät aufbewahren, 54
    Laden, 20
Akkuladegerät, 2
Akku-Verriegelung, 5, 10
Anbringen einer Bildschirmschutzfolie, 53
Anwendungen zur Handschrifterkennung, 25
Arbeiten mit dem Stift, 15
Aufnahmetaste, 3, 8
Autoadapter, 2

B

Befestigungspunkte für Tragschlaufe, 5
Benachrichtigungs-Taste, 8
Bildschirm, 3
Bildschirmschutzfolie
    Anbringen, 53
Bildschirmschutzfolien, 2

C

CalliGrapher, 12, 25
    Bildschirmausrichtung, 47
    Bildschirmzeichen Modus, 45
    Einfaches Schreiben und Korrigieren, 28
    Erste Schritte, 25
    Feinabstimmung der Handschriftfunktionen, 51
    Gesten und Rechtschreibprüfung, 32
    Individuelle Anpassung der Task-Leiste, 50
    Konfigurationshinweise, 49
    Korrekturfenster, 32
    Markieren von Text mit einem Stift, 45
    Mehrere Benutzerwörterbücher, 49
    Schnellnotizen, 50
    Symbole, 27
    Textbearbeitung, 38
Calligrapher
    Taschenrechner, 49

D

Das Gerät nimmt den Betrieb nicht wieder auf, 57
DC-Stromversorgung, 5, 9
Die Infrarot-Datenübertragung funktioniert nicht, 58
Display
    Bildschirm ist dunkel, 57
    Bildschirm, reinigen, 55
Docking-Station, 2

E

Einsetzen/Herausnehmen von PC-Karten, 17
Ersatzakku, 2
Ersatzstift, 2

F

Fehlersuche
    Audiolautstärke zu leise, 59
    Cursor folgt nicht dem Stift, 58
    Das Gerät nimmt den Betrieb nicht wieder auf, 57
    der Bildschirm ist schwer abzulesen oder dunkel, 57
    Infrarotübertragung funktioniert nicht, 58
    keine Antwort auf den Stift, 58
    Probleme mit der Fernkommunikation, 59
    Verbindung im Dialogfeld ActiveSync nicht aufgeführt, 60
    Verbindung ist unzuverlässig, 60
    Verbindung kann nicht aufgebaut werden, 59
    Wählen mit dem Modem nicht möglich, 59
Feldtasche, 2, 55

G

Glossar, 67

H

Halfter, 2
Handschlaufe, 2
herausnehmbarer Akku, 5
Hotpads, 3
    Helligkeit Hintergrundbeleuchtung, 22
    Kontrast, 22
    Lautstärke, 22
    programmierbar, 1, 2, 3, 23
    rechte Maustaste, 22

I

IrDA-Schnittstelle, 3, 8

K

Kalibrieren des Stiftes, 16
Kensington-Schloss, 8
Kensington-Verriegelung, 3
Kopfhörer-Buchse, 5, 9

L

Lautsprecher, 5, 10

M

Meldungs-Taste, 3
Microsoft InkWriter, 11
Microsoft Voice recorder, 11
Mikrofon, 3
Mikrofon-Buchse, 5, 8
Modem-Buchse, 3, 9

P

PC Link, 11
PC-Karten, 8
    Einsetzen und Herausnehmen, 17
PC-Karten-Klappen, 3
PenCentra 200
    aufbewahren, 54
    Ein- und Ausschalten des Geräts, 13
    Einrichten, 13
    Fehlersuche, 57
    Hardwarespezifikationen, 61
    mitgelieferte Teile, 1
    Pflege und Wartung, 53
    Reinigen des Bildschirms, 55
    Schützen, 55
    Schützen vor schädigenden Umwelteinflüssen, 55
    Stromversorgung, 19
    Überhitzung, 55
    Verfügbare Optionen, 2
    Zurücksetzen des Geräts, 14
PenCentra 200 H/PC Pro Hardwarespezifikationen, 61
Portofolio Tasche, 2
Programme zur Handschrifterkennung, 25
PS/2-Anschluss, 5, 9

R

RAM/ROM-Klappe, 5
RAM-Erweiterungsmodul, 2
Reinigen des Bildschirms, 55
Reset-Taste, 3
ROM-Erweiterungsmodul, 2

S

Schützen des Bildschirms, 53
Schützen des PenCentra 200 vor schädigenden Umwelteinflüssen, 55
Schutztasche, 2
Serielle Schnittstelle, 5, 9
Software zur Handschrifterkennung, 12
Statusanzeigen, 3, 7
    Akku, 7
    Benachrichtigungs-Anzeige, 7
    DC-Stromversorgung, 7
Stecker und Schnittstellenanschlüsse, 8
Stift
    auswechseln, 17
    reagiert nicht, 58
Stift ist nicht kalibriert, 59
Stift-Band, 5

Stift-Halteschnur, 2
Stift-Schacht, 3
Stromversorgung des PenCentra 200, 19
Suspend/Resume-Taste, 3, 9, 13

T

Taschenrechner, 11
Terminal, 11
Tischständer, 2

U

Überhitzung, vermeiden, 55
USB-Schnittstelle, 5, 9

V

Verschleißarme Docking-Kontakte, 5
Verschleißarme Kontakte, 9

W

Wiederaufnehmen des Betriebs, 57
Windows CE Website, viii
Wo finde ich die richtige Information, vii
World Clock, 11

Z

Zurücksetzen des Geräts, 14